

Kollektenplan 2021



Stand: 18.01.2021

Lippische  Landeskirche

Nr.	Datum	Name des Sonntags	Zweckbestimmung Empfehlung	Verw.
-----	-------	-------------------	-------------------------------	-------

Januar

1.	01.01.2021	Neujahrstag	Zweckbestimmung durch den Kirchenvorstand	F 1
2.	03.01.2021	1. Sonntag n. d. Christfest	Kirchenmusik in Lippe – „Orgel-Kids“	P 1
3.	10.01.2021	1. Sonntag nach Epiphantias	Zweckbestimmung durch den Kirchenvorstand Empfehlung: Deutsche Ev. Allianz	F 2
4.	17.01.2021	2. Sonntag nach Epiphantias	Gesamtkirchliche Aufgaben 1. für Mission	WP 1
5.	24.01.2021	3. Sonntag nach Epiphantias	Zweckbestimmung durch den Kirchenvorstand Empfehlung: Lippische Bibelgesellschaft	F 3
6.	31.01.2021	letzter Sonntag nach Epiphantias	Gesamtkirchliche Aufgaben 1. für Ökumene	WP 2

Februar

7.	07.02.2021	Sexagesimae	Zweckbestimmung durch den Kirchenvorstand Empfehlung: Notfallseelsorge	F 4
8.	14.02.2021	Estomihi	Landeskirchliche Aufgaben 1. für kirchliche Dienste / kirchl. Sozialarbeit	WP 3
9.	21.02.2021	Invocavit	Kirchliche Arbeit mit Flüchtlingen	P 2
10.	28.02.2021	Reminiscere	Zweckbestimmung durch den Kirchenvorstand Empfehlung: Bundesverband NS-Verfolgte	F 5

März

11.	07.03.2021	Okuli	EKD-Kollekte Ökumene und Auslandsarbeit	P 3
12.	14.03.2021	Lätare	Zweckbestimmung durch den Kirchenvorstand	F 6
13.	21.03.2021	Judika	Gesamtkirchliche Aufgaben 2. für Ökumene	WP 4
14.	28.03.2021	Palmarum / Palmsonntag	Landeskirchliche Aufgaben 2. für kirchliche Dienste / kirchl. Sozialarbeit	WP 5

Nr.	Datum	Name des Sonntags	Zweckbestimmung Empfehlung	Verw.
-----	-------	-------------------	-------------------------------	-------

April

15.	01.04.2021	Gründonnerstag	Zweckbestimmung durch den Kirchenvorstand Empfehlung: Seelsorge im Ev. Stift zu Wüsten	F 7
16.	02.04.2021	Karfreitag	Zweckbestimmung durch den Kirchenvorstand	F 8
17.	04.04.2021	Ostersonntag	Ökumenische Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen	P 4
18.	05.04.2021	Ostermontag	Zweckbestimmung durch den Kirchenvorstand	F 9
19.	11.04.2021	Quasimodogeniti	Gustav-Adolf-Werk der Lippischen Landeskirche	P 5
20.	18.04.2021	Misericordias Domini	1. Klassenkollekte	P 6
21.	25.04.2021	Jubilate *)	Weltgemeinschaft ref. Kirchen / Luth. Weltbund	P 7

Mai

22.	02.05.2021	Kantate *)	Kirchenmusik in Lippe	P 8
23.	09.05.2021	Rogate *)	Förderung der gemeindlichen Jugendarbeit in Lippe	P 9
24.	13.05.2021	Christi Himmelfahrt	Zweckbestimmung durch den Kirchenvorstand	F 10
25.	16.05.2021	Exaudi	Deutscher Evangelischer Kirchentag	P 10
26.	23.05.2021	Pfingstsonntag	Zweckbestimmung durch den Kirchenvorstand	F 11
27.	24.05.2021	Pfingstmontag	Zweckbestimmung durch den Kirchenvorstand Empfehlung: Bibeldorf Rietberg	F 12
28.	30.05.2021	Trinitatis	Landeskirchliche Aufgaben 3. für kirchliche Dienste / kirchl. Sozialarbeit	WP 6

Juni

29.	06.06.2021	1. Sonntag nach Trinitatis	Landesposaunenfest 2022	P 11
30.	13.06.2021	2. Sonntag nach Trinitatis	Zweckbestimmung durch den Kirchenvorstand Empfehlung: Kindernothilfe	F 13
31.	20.06.2021	3. Sonntag nach Trinitatis	Zweckbestimmung durch den Kirchenvorstand Empfehlung: Ev. Familienarbeit Lippe	F 14
32.	27.06.2021	4. Sonntag nach Trinitatis	Zweckbestimmung durch den Kirchenvorstand	F 15

Nr.	Datum	Name des Sonntags	Zweckbestimmung Empfehlung	Verw.
-----	-------	-------------------	-------------------------------	-------

Juli

33.	04.07.2021	5. Sonntag nach Trinitatis	Zweckbestimmung durch den Kirchenvorstand Empfehlung: Deutsche Bibelgesellschaft / Weltbibelhilfe	F 16
34.	11.07.2021	6. Sonntag nach Trinitatis	Zweckbestimmung durch den Kirchenvorstand Empfehlung: Notfallseelsorge	F 17
35.	18.07.2021	7. Sonntag nach Trinitatis	Zweckbestimmung durch den Kirchenvorstand Empfehlung: Ev. Bahnhofsmision Lippe	F 18
36.	25.07.2021	8. Sonntag nach Trinitatis	Zweckbestimmung durch den Kirchenvorstand	F 19

August

37.	01.08.2021	9. Sonntag nach Trinitatis	Landeskirchliche Aufgaben 4. für kirchliche Dienste / kirchl. Sozialarbeit	WP 7
38.	08.08.2021	10. Sonntag nach Trinitatis	Gesamtkirchliche Aufgaben 3. für Ökumene	WP 8
39.	15.08.2021	11. Sonntag nach Trinitatis	Gesamtkirchliche Aufgaben 2. für Mission	WP 9
40.	22.08.2021	12. Sonntag nach Trinitatis	EKD-Kollekte Besondere gesamtkirchliche Aufgaben	P 12
41.	29.08.2021	13. Sonntag nach Trinitatis	Gesamtkirchliche Aufgaben 4. für Ökumene	WP 10

September

42.	05.09.2021	14. Sonntag nach Trinitatis	Zweckbestimmung durch den Kirchenvorstand Empfehlung: Aktion Sühnezeichen / Friedensdekade	F 20
43.	12.09.2021	15. Sonntag nach Trinitatis	2. Klassenkollekte	P 13
44.	19.09.2021	16. Sonntag nach Trinitatis	Zweckbestimmung durch den Kirchenvorstand	F 21
45.	26.09.2021	17. Sonntag nach Trinitatis	EKD-Kollekte Diakonie Deutschland, Ev. Bundesverband	P 14

Nr.	Datum	Name des Sonntags	Zweckbestimmung Empfehlung	Verw.
-----	-------	-------------------	-------------------------------	-------

Oktober

46.	03.10.2021	18. Sonntag nach Trinitatis Erntedankfest	Brot für die Welt	P 15
47.	10.10.2021	19. Sonntag nach Trinitatis	Gesamtkirchliche Aufgaben 3. für Mission	WP 11
48.	17.10.2021	20. Sonntag nach Trinitatis	Zweckbestimmung durch den Kirchenvorstand	F 22
49.	24.10.2021	21. Sonntag nach Trinitatis	Weltmission	P 16
50.	31.10.2021	22. Sonntag nach Trinitatis Reformationsfest	Lippische Bibelgesellschaft	P 17

November

51.	07.11.2021	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Zweckbestimmung durch den Kirchenvorstand Empfehlung: <i>Ev. Bund</i>	F 23
52.	14.11.2021	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Volkstrauertag	Zweckbestimmung durch den Kirchenvorstand Empfehlung: <i>Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge</i>	F 24
53.	17.11.2021	Buß- und Betttag	Zweckbestimmung durch den Kirchenvorstand	F 25
54.	21.11.2021	Ewigkeitssonntag	Hoffnung für Europa	P 18
55.	28.11.2021	1. Advent	Brot für die Welt	P 19

Dezember

56.	05.12.2021	2. Advent	Gesamtkirchliche Aufgaben 5. für Ökumene	WP 12
57.	12.12.2021	3. Advent	Gesamtkirchliche Aufgaben 4. für Mission	WP 13
58.	19.12.2021	4. Advent	Zweckbestimmung durch den Kirchenvorstand	F 26
59.	24.12.2021	Heiliger Abend	Brot für die Welt	P 20
60.	25.12.2021	1. Weihnachtstag	Zweckbestimmung durch den Kirchenvorstand	F 27
61.	26.12.2021	2. Weihnachtstag	Zweckbestimmung durch den Kirchenvorstand	F 28
62.	31.12.2021	Altjahresabend	Zweckbestimmung durch den Kirchenvorstand	F 29

*)

21.	25.04.2021 - Jubilare	Konfirmationssonntage: Am Konfirmationssonntag ist die Kollekte für die "Förderung der gemeindlichen Jugendarbeit in Lippe" zu erheben. Diese Kollekten verbleiben in der Kirchengemeinde.
22.	02.05.2021 - Kantate	
23.	09.05.2021 - Rogate	

P = Pflicht-Kollekten		20
- EKD (3)	3	
- LKR (15)	15	
- Klasse (2)	2	
WP = Wahlpflicht-Kollekten		13
F = Freie Kollekten		29
Kollekten Gesamt		62

Abwicklungshinweise

Die Kollekten sind gem. § 54 der Verwaltungsordnung abzuwickeln und auf die angegebenen Konten zu überweisen.

§ 54 VO Kollekten

- 1) Zu jedem Gottesdienst gehört das kirchliche Opfer (Kollekte).
- 2) Die Kollekte an Sonn- und Feiertagen ist nach dem Kollektenplan der Landeskirche abzukündigen und einzusammeln. Die Verbindung des im Kollektenplan angegebenen Verwendungszweckes mit einem anderen Sammlungszweck ist nicht zulässig. Bei einer Abweichung vom Kollektenplan, die der Kirchenvorstand aus besonderen Gründen beschließen kann, ist die planmäßige Kollekte innerhalb von drei Sonntagen vor oder nach dem vorgesehenen Termin einzusammeln. Weitere Abweichungen bedürfen der Genehmigung des Landeskirchenamtes. An den Hauptfesttagen ist eine Abweichung nicht zulässig.
- 3) Über Kollekten an den Sonn- und Feiertagen, für die der Kollektenplan der Landeskirche keine Zweckbestimmung vorsieht, sowie über die Zweckbestimmung der Kollekten in sonstigen Gottesdiensten, Bibelstunden und bei Amtshandlungen beschließt der Kirchenvorstand.
- 4) Neben der Kollekte ist in jedem Gottesdienst für die Diakonie der Gemeinde durch Klingelbeutel oder Opferstock gesondert zu sammeln. Ist der Bedarf zur Unterstützung Bedürftiger in der Kirchengemeinde weitgehend gedeckt, können auch übergemeindliche diakonische Aufgaben damit unterstützt werden (z.B. diakonischer Besuchsdienst, Einrichtungen der Tafel). Die Gemeindeglieder sind über die Verwendung der gesammelten Gelder für diese besonderen diakonischen Aufgaben vorher entsprechend zu unterrichten.
- 5) Die Erträge sind sofort nach dem Gottesdienst von zwei Mitgliedern oder Beauftragten des Kirchenvorstandes zu zählen. Das Ergebnis ist in das Kollektenbuch einzutragen und von den Zählerinnen und Zählern zu bescheinigen. Die Erträge sind unverzüglich der Kasse zuzuführen und von dieser ungekürzt an die berechnigte Stelle weiterzuleiten. Wird bei späterer Einzahlung bei einem Geldinstitut eine maschinelle Zählung durchgeführt und weicht diese von der „Handzählung“ ab, so ist das maschinell festgestellte Zählergebnis als das maßgebliche zu sehen. Die Eintragung im Kollektenbuch ist entsprechend zu korrigieren.

- 6) Die ausgeschriebenen Kollekten sind für jeden Kalendermonat gesammelt und unter Angabe der Zweckbestimmung spätestens bis zum 10. des folgenden Monats an den im Kollektenplan angegebenen Empfänger abzuführen.

Bitte jede Kollekte einzeln überweisen, da so die Überwachung der Erhebung und Ablieferung der Kollekten wesentlich einfacher gestaltet werden kann.

Wahlpflichtkollekten

An bestimmten, im Kollektenplan festgelegten Sonntagen wird die Kollekte für eines der folgenden Arbeitsgebiete der Kirche erhoben:

I. Landeskirchliche Aufgaben

Besondere kirchliche Dienste / kirchliche Sozialarbeit

- Haus der Kirche/Herberhausen
- Stationäres Hospiz „diakonisch“ –Stiftung Diakonissenhaus
- Arbeitslosenhilfe Blomberg
- Herberge zur Heimat

II. Gesamtkirchliche Aufgaben

Gesamtkirchliche Aufgaben / Ökumene / Weltmission

Ökumene

- Kirchl. Arbeit in Ungarn/ Reformierte Kirchen in Ungarn
- Kirchl. Arbeit in Rumänien/Reformierte Kirche ungarischer Sprache in Rumänien
- Kirchl. Arbeit in Polen/ Reformierte Kirche Polens
- Kirchl. Arbeit in Litauen/Lutherische und Reformierte Kirche in Litauen
- Kirchl. Arbeit in Südafrika/Uniting Reformed Church of Southern Africa

III. Mission

- Norddeutsche Mission
- Vereinte Evangelische Mission
- Gossner Mission
- Ev.- luth. Missionswerk in Niedersachsen - Hermannsbürger Mission

Freie Kollekten

Die "freien Kollekten" sind von den Kirchengemeinden direkt an die bedachten Empfänger weiterzuleiten, soweit sie nicht auch als P- oder WP-Kollekten erhoben und an das Landeskirchenamt abgeführt werden.

Der Landeskirchenrat hat am 23. Juni 2020 den Kollektenplan 2021 beschlossen

Lippische Landeskirche
Landeskirchenamt

Az: 121-4 Nr. 5524 (2.3) FA

gez. Fabian Adler

Pflichtkollekten

1. Sonntag nach dem Christfest

Nr. 2 / 03.01.2021 / P 1

Kirchenmusik in Lippe – „Orgel-Kids“

Viele Gemeinden auf dem Land haben Probleme mit dem Nachwuchs auf der Orgelbank. Das Projekt „Orgel-Kids“ wendet sich daher an Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren, die gern in ihren Gemeinden die Orgel spielen möchten.

Es ist ein Unterricht für Anfänger ohne große Vorkenntnisse. Das Ziel ist es die Liedbegleitung im Gottesdienst zu erlernen und dies auch bald in die Praxis umzusetzen. Der Unterricht wird möglichst vor Ort mit qualifizierten Orgellehrern stattfinden. Alle haben etwas davon: In den Kirchengemeinden wird mit der Orgel gesungen, gespielt von jungen Leuten aus der Gemeinde, die Schüler bekommen kostengünstig eine fundierte Ausbildung und den Orgeln tut es gut, wenn sie regelmäßig gespielt werden.

Zurzeit nehmen über 15 Kinder bei dem Orgelkids Projekt teil.

Empfänger:

Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold, Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung:

Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Invocavit

Nr. 9 / 21.02.2021 / P 2

Kirchliche Arbeit mit Flüchtlingen

Die Arbeit mit geflüchteten Menschen in Lippe ist einem ständigen Wandel unterworfen, je nach den Zahlen der neu Ankommenden und den rechtlichen, gesellschaftlichen und weltweiten Entwicklungen. Der Bedarf insbesondere an Beratung ist aber etwas, was sich durchzieht. Auch nach mehreren Jahren eines Aufenthalts haben die Betroffenen oft sehr existenzielle Fragen zur Aufenthaltsverfestigung, zu möglichen Abschiebungen oder auch sozialrechtlichen Themen. Nicht zuletzt liegt dies an der immer wieder veränderten und verschärften Asylgesetzgebung.

Die Lippische Landeskirche fördert darum sehr bewusst die engagierte Beratung von Geflüchteten durch diakonische Träger in Lippe. Außerdem werden Unterstützungen in Einzelfällen oder für wichtige Klagen im Asylverfahren gewährt.

Schließlich werden einzelne Veranstaltungen auch für Ehrenamtliche geplant und eine internationale Gemeindearbeit mit Geflüchteten weiterentwickelt. Die Kollekte hilft, all dieses zu finanzieren.

Empfänger:

Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold, Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung:

Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Okuli

Nr. 11 / 07.03.2021 / P 3

EKD-Kollekte

Ökumene und Auslandsarbeit

Kirchen sind auf vielfältige Weise Teil einer schuldhaften und gewalttätigen Vergangenheit und Gegenwart. „Healing of Memories“ als seelsorglich-therapeutisches Verfahren ermöglicht es etwa in Namibia, als ehemaliger deutscher Kolonie, oder an ausgesuchten Orten in Osteuropa die schmerzliche Aufarbeitung der Vergangenheit mit aktuellen kirchlichen Versöhnungsprojekten zu verbinden.

Gleichzeitig ermöglicht diese Kollekte angehende Pastorinnen und Pastoren aus unseren Landeskirchen einen Studienaufenthalt im Ökumenischen Institut Bossey und an der Universität Genf. Dort leben und lernen sie in enger Gemeinschaft mit jungen Menschen verschiedener Konfessionen aus allen Teilen der Welt. Die Studierenden können entweder ein Studienprogramm für ein oder zwei Semester belegen.

Empfänger:

Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold, Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung:

Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Ostersonntag

Nr. 17 / 04.04.2021 / P 4

Ökumenische Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Die Lippische Landeskirche ist mit der weltweiten Ökumene breit vernetzt. Ein besonderes Interesse liegt darin, Jugendliche und junge Erwachsene in diese Kontakte mit einzubeziehen. So fördert die Landeskirche aus den Mitteln dieser Kollekte z.B. Jugendbegegnungen mit Partnerkirchen oder die Teilnahme junger Lipperinnen und Lipper an internationalen Jugendcamps und Partnerschaftsreisen von Kirchengemeinden. Das Bewusstsein der weltweiten Verantwortung und Verbundenheit wächst gerade bei jungen Menschen und kann auch in die Arbeit unserer Landeskirche wichtige neue Impulse bringen.

Empfänger:

Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold, Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung:

Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Quasimodogeniti

Nr. 19 / 11.04.2021 / P 5

Gustav-Adolf-Werk der Lippischen Landeskirche

Das Gustav-Adolf-Werk unterstützt als Diasporawerk über 40 evangelische Minderheitskirchen in Europa, Lateinamerika und Asien. Das GAW fördert den Aufbau von Gemeinden und die Ausbildung von Theologiestudierenden. Es unterstützt Bau und Renovierung von Kirchen und anderen kirchlichen Einrichtungen. Die GAW- Frauenarbeit unterstützt darüber hinaus sozial-diakonische Projekte.

Neben Spenden und Mitgliedsbeiträgen sind es in Lippe maßgeblich die Gottesdienstkollekten, die es ermöglichen, diese Aufgaben wahrzunehmen. Mit lippischen Geldern wurden in den vergangenen Jahren

Projekte in reformierten und lutherischen Gemeinden in Brasilien, Polen, Litauen, Rumänien und Ungarn unterstützt.

1843 gegründet ist das GAW das älteste evangelische Hilfswerk in Deutschland. Der Name erinnert an den Schwedenkönig Gustav II. Adolf, der im 30-jährigen Krieg den bedrängten Protestanten zur Seite stand.

Empfänger:

Gustav-Adolf-Werk, Am Königsbach 4, 32825 Blomberg, Internet: www.gustav-adilf-werk.de

Bankverbindung:

KD-Bank e.G., IBAN: DE34 3506 0190 2116 5550 10, SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Misericordias Domini

Nr. 20 / 18.04.2021 / P 6

1. Klassenkollekte

Die Klassenkollekte ist direkt auf das Konto der Superintendentur zu überweisen.

Jubilate

Nr. 21 / 25.04.2021 / P 7

Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen/ Luth. Weltbund

Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen

Die Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen (WGRK) verbindet derzeit ca. 230 Kirchen reformierter, presbyterianischer und kongregationalistischer Tradition. Auch die Lippische Landeskirche ist Mitglied dieser Gemeinschaft von ca. 100 Millionen reformierten Christinnen und Christen weltweit. Das Sekretariat befindet sich in Hannover. Das letzte große Ereignis war die nur alle sieben Jahre stattfindende Genrealversammlung, die sich 2017 in Leipzig traf.

Die Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen sucht u.a. gemeinsame theologische Antworten auf die großen Herausforderungen unserer Zeit, wie z.B. wirtschaftliche Gerechtigkeit, Klimawandel, Menschenrechte einschließlich Geschlechtergerechtigkeit. Gezielte Hilfsmaßnahmen werden u.a. aus dem Partnerschaftsfonds finanziert. Die Pflege der Beziehungen unter ihren Mitgliedern und das Führen des Dialogs mit anderen Kirchen sind weitere Ausgaben der reformierten Weltgemeinschaft.

Empfänger:

Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen (WGRK), Calvin-Zentrum, Knochenhauerstr. 42, 30159 Hannover
Internet: www.wcrc.eu

Bankverbindung:

KD-Bank e.G., IBAN: DE94 3506 0190 2000 2060 19, SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Lutherischer Weltbund

Kollektenprojekt 2021

Der Lutherische Weltbund ermöglicht Kindern in Dschibuti den Schulbesuch

Die heutige Kollekte ist für die Arbeit des Lutherischen Weltbundes in Dschibuti bestimmt. In dem kleinen Land am Horn von Afrika leben mehr als 27.000 Flüchtlinge. Es herrscht bitterste Armut. Der Lutherische Weltbund schafft Bildungschancen: Flüchtlingskindern wird der Schulbesuch ermöglicht, Jugendliche erhalten Ausbildungsangebote. So können sie für eine bessere Zukunft lernen. Danke für Ihre Hilfe!

Hintergrund

Ostafrika leidet seit Jahrzehnten unter zahlreichen Kriegen und Krisen. Dschibuti ist zwar von Kämpfen weitgehend verschont geblieben. Trotzdem ist es von den Folgen der Konflikte betroffen. Seit vielen Jahren strömen Flüchtlinge aus Somalia und Eritrea ins Land. Seit 2015 der kriegerische Konflikt im Jemen eskaliert

ist, kommen auch von dort zahlreiche Menschen. Sie können im bitterarmen Dschibuti jedoch kaum ausreichend versorgt werden. Besonders erschreckend ist, dass viele Flüchtlingskinder keine Schule besuchen können, weil den Eltern die Mittel fehlen.

In dieser Situation steht der Lutherische Weltbund den Menschen bei. Mit Spendenmitteln aus Deutschland werden Schulgebühren sowie Bücher, Hefte und Stifte finanziert. Außerdem sorgt der Lutherische Weltbund für den Transport, damit so viele Mädchen und Jungen wie möglich zur Schule gehen können. Schon 30 Euro im Monat geben einem Flüchtlingskind in Dschibuti die Chance auf eine bessere Zukunft! Die Lutherische Klasse der Lippischen Landeskirche ist Mitglied in der Kirchengemeinschaft des Lutherischen Weltbundes (LWB) und steht so als eine der 148 Mitgliedskirchen mit lutherischen Kirchen in der ganzen Welt in Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft. Besonders intensive Kontakte bestehen zur Evangelisch-Lutherischen Kirche Litauen und zur Protestantischen Kirche in den Niederlanden.

Kollektenzweck:

Koll. Lippe 2021 KSt 10

Empfänger:

Deutsches Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes (DNK/LWB), Podbielskistraße 164, 30177 Hannover, Internet: www.dnk-lwb.de

Bankverbindung:

Evangelische Bank eG, IBAN: DE21 5206 0410 0000 4195 40, SWIFT-BIC: GENODEF1EK1

Kantate

Nr. 22 / 02.05.2021 / P 8

Kirchenmusik in Lippe

In unserer Kirchenmusik in Lippe sind Menschen von ganz jung bis ganz alt aktiv. Generationen übergreifend verbinden Posaunen-, Kirchen-, Gospel- und Kinderchöre die Menschen zum Lobe Gottes. Gleitet werden diese Gruppen von qualifizierten haupt- und nebenamtlichen Musikerinnen und Musikern. Kirchenmusik ist aktiver Gemeindeaufbau und musikalische Jugend- und Bildungsarbeit und damit eine aktive Gestaltung unserer kirchlichen Zukunft.

Empfänger:

Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold, Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung:

Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Rogate

Nr. 23 / 09.05.2021 / P 9

Förderung der gemeindlichen Jugendarbeit in Lippe

Die Kollekte vom Konfirmationssonntag zur Förderung der gemeindlichen Jugendarbeit verbleibt in Ihrer Kirchengemeinde.

Exaudi

Nr. 25 / 16.05.2021 / P 10

Deutscher Evangelischer Kirchentag

Unter dem Leitwort „schaut hin“ (Mk. 6, 38) werden sich vom 12. bis 16. Mai 2021 in Frankfurt am Main

weit über 100.000 Christinnen und Christen zum 3. Ökumenischen Kirchentag treffen. Das Leitwort mit dem Schlüsselbegriff „schauen“ ermutigt uns, auch im biblischen Sinne, in der Jesu die Jünger dazu einlädt, auf die Ressourcen zu schauen, um die Not der Menschen zu lindern, achtsam zu sein, wahrzunehmen. Unseren Auftrag als Christinnen und Christen, im Glauben an Gott, der hinschaut, aktiv Verantwortung zu übernehmen. Einen Blick nach innen zu wagen, in die Tiefe zu gehen. Zu erkunden, was wir womöglich übersehen? Wovon wie die Augen verschließen? Wo schauen wir weg? Der 3. Ökumenische Kirchentag wird sich diesen Fragen in den vier Hauptthemenbereichen stellen. Was sehen wir, wenn wir auf Glaube, Spiritualität und Kirche im 21. Jahrhundert, auf die Perspektiven des Zusammenlebens, auf den Klimawandel, die Bewahrung der Schöpfung, auf Internationale Verantwortung, auf Herrschaft, Macht und Kapital, schauen? In Debatte und Diskussion, in Gebet und Gottesdienst sollen Themen und Anliegen zur Sprache kommen, die in unserer Zeit dringlich und wichtig sind.

Wir möchten Sie heute herzlich um Ihre Unterstützung bitten. Die Kirchentagsarbeit ist ein unverzichtbares Element christlichen Lebens und eine deutliche Stimme in unserer Gesellschaft. Kirchentage leben vom Engagement der Ehrenamtlichen und von der Unterstützung aus den Gemeinden. Gerade weil die Beteiligung der Ehrenamtlichen hoffentlich auch in Frankfurt am Main sehr hoch sein wird, ist es nicht möglich, alle Ausgaben über die Beiträge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und die Zuwendungen aus Land und Stadt zu decken. Um die Freiheit und Unabhängigkeit des Kirchentages zu bewahren, sind wir mehr als je zuvor auf die Unterstützung aus Ihrer Gemeinde angewiesen.

Mit dieser Bitte verbinden wir natürlich auch die herzliche Einladung, vom 12. bis 16. Mai 2021 nach Frankfurt am Main zu kommen und an dem großen Ereignis teilzunehmen.

Empfänger:

Deutsche Evangelischer Kirchentag, Postfach 1555, 36005 Fulda, Internet: www.kirchentag.de

Bankverbindung:

VR-Genossenschaftsbank Fulda, IBAN: DE30 5306 0180 0000 1275 58, SWIFT-BIC: GENODE51FUL

1. Sonntag nach Trinitatis

Nr. 29 / 06.06.2021 / P 11

Landesposaunenfest 2022

Das Landesposaunenfest hat eine lange Tradition in der Lippischen Landeskirche. Alle 5 Jahre lädt der Posaundienst die Posaunenchoräle aus allen lippischen Kirchengemeinden zu einem großen kirchenmusikalischen Fest ein.

Aufgrund der Corona-Krise wird das für dieses Jahr geplante Lippische Landesposaunenfest ins Jahr 2022 verschoben. Wir möchten Sie aber trotzdem bereits jetzt um eine Kollekte für dieses große und einmalige kirchenmusikalische Fest bitten.

Im Jahr 2022 erhält das Lippische Landesposaunenfest ein Alleinstellungsmerkmal: ein Auftragswerk des Komponisten Michael Schütz kommt zur Uraufführung. Erstmals werden dabei Posaunenchoräle und ein Sinfonieorchester zusammen musizieren. Nach bisherigen Erkenntnissen ist dies ein auch im internationalen Maßstab einmaliges kirchenmusikalisches Ereignis.

Im Detmolder Schlosspark und auf Plätzen der Detmolder Innenstadt stellen sich im Jahr 2022 die lippischen Posaunenchoräle mit einem vielfältigen musikalischen Programm vor und bringen die Stadt zum Klingen. Das genannte Auftragswerk des Komponisten Michael Schütz wird am frühen Abend in der Festveranstaltung »LIPpen-Klänge« in öffentlicher Aufführung dargeboten und stellt somit den Höhepunkt und Abschluss des Festtages dar.

Empfänger:

Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold, Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung:

Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

12. Sonntag nach Trinitatis

Nr. 40 / 22.08.2021 / P 12

EKD Kollekte

Besondere gesamtkirchliche Aufgaben

Frieden stiften und Versöhnung lernen - „Seelig sind, die Frieden stiften. Denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ Jesu Wort aus der Bergpredigt ist leitend für das Projekt „Frieden stiften und Versöhnung lernen“. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Kinder an evangelischen Kindertagesstätten lernen hier, Streit zu schlichten, Konflikte zu erkennen und Versöhnung zu gestalten. Sie werden dabei inspiriert von Einblicken in Friedensarbeit in anderen Ländern und Kontinenten. Sie erleben Begegnungen und Zusammenarbeit mit kleinen und großen Friedensstiftern auf dieser Erde.

Empfänger:

Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold, Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung:

Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

15. Sonntag nach Trinitatis

Nr. 43 / 12.09.2021 / P 13

2. Klassenkollekte

Die Klassenkollekte ist direkt auf das Konto der Superintendentur zu überweisen.

17. Sonntag nach Trinitatis

Nr. 45 / 26.09.2021 / P 14

EKD-Kollekte

Diakonie Deutschland, Ev. Bundesverband

Das gesellschaftliche Miteinander gerecht gestalten – Diakonische Projekte für soziale Teilhabe und zivilgesellschaftliches Engagement

Ausgrenzung und menschenfeindliche Einstellungen begegnen uns in allen Teilen der Gesellschaft. Mit Ihrer Kollekte sorgen Sie dafür, dass Menschen auch in schwierigen Lebenslagen nicht an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden. Mit dieser Kollekte unterstützen Sie konkrete Projekte, die Menschen vor Ort dabei unterstützen, ihrem Anliegen Gehör zu verschaffen und sich mit Mut und Zivilcourage für unser demokratisches Zusammenleben und gegen Menschenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus einzusetzen.

Empfänger:

Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold, Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung:

Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

18. Sonntag nach Trinitatis / Erntedankfest

Nr. 46 / 03.10.2021 / P 15

Brot für die Welt

Der Name von „Brot für die Welt“ ist Programm. Die Aktion setzt sich für die Menschen ein, die in Not und Elend leben. Das „tägliche Brot“ steht dabei nicht nur für die Ernährung, sondern für alles, was ein Leben in Würde ermöglicht. Das gilt für alle Menschen, Erwachsene wie Kinder. Das Motto der diesjährigen 62. Aktion des evangelischen Hilfswerks nimmt besonders die letztgenannten in den Blick und lautet daher „Kindern Zukunft schenken“.

Im Jahr 2018 konnte Brot für die Welt durch Spenden, Kollekten und weitere Mittel 726 neue Projekte mit insgesamt rund 263 Millionen Euro bewilligen. Regionale Schwerpunkte waren Afrika mit 246 Projekten sowie Asien und der pazifische Raum mit 216 Projekten.

Immer häufiger spielen dabei auch die Folgen des Klimawandels eine Rolle. Den großen und kleinen Benachteiligten und sozial Ausgegrenzten der Welt ein Leben in Würde zu ermöglichen, ist das Grundanliegen der evangelischen Aktion Brot für die Welt, für das wir u.a. mit der heutigen Kollekte am Erntedanktag um reichliche Unterstützung bitten.

Empfänger:

Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold, Internet: www.brot-fuer-die-welt.de

Bankverbindung:

Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

21. Sonntag nach Trinitatis

Nr. 49 / 24.10.2021 / P 16

Weltmission

Mission heißt: Als Einzelne und als Kirche nehmen wir aktiv an Gottes guter Zuwendung zu den Menschen teil. Neben der Verkündigung beinhaltet dies auch die diakonischen Aktivitäten und die Arbeit für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung.

Wenn es in diesem Sinne um „Weltmission“ geht, dann nimmt unsere Landeskirche diese im Wesentlichen über die uns verbundenen Missionswerke wahr. Dies sind die Norddeutsche Mission, die Vereinte Evangelische Mission und die Gossner Mission. Diese Werke fördern Projekte der afrikanischen und asiatischen Mitgliedskirchen z.B. in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Ernährungssicherheit und Gemeindeaufbau. Aber auch internationale Begegnungen und Freiwilligendienste werden organisiert.

Diese Kollekte ist nicht für einzelne Projekte, sondern als generelle Unterstützung gedacht. Denn nur professionell und fachlich gut aufgestellt können sie dann auch die jeweilige Arbeit vor Ort erfolgreich durchführen und begleiten. Die Vergabe der Mittel erfolgt zu gleichen Teilen an diese genannten Werke.

Empfänger:

Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold, Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung:

22. Sonntag nach Trinitatis / Reformationsfest

Nr. 50 / 31.10.2021 / P 17

Lippische Bibelgesellschaft

Die Bibel ist ein Buch des Glaubens. Sie erzählt von Gottes Geschichte mit den Menschen – und davon, was Gott mit der Welt und den Menschen vorhat. Die Glaubensgeschichten der Bibel wollen sich mit den Glaubens- und Lebensgeschichten der Menschen heute verbinden. Deshalb möchte die Lippische Bibelgesellschaft dazu beitragen, dass die Glaubensgeschichten der Bibel erzählt und gehört werden. Dazu fördert sie Projekte, die sich die Verbreitung der Bibel und ihrer Geschichten zur Aufgabe gemacht haben. Sie unterstützt Kirchengemeinden bei Veranstaltungen und Ausstellungen zu biblischen Themen, Schulen bei der Anschaffung von Bibeln und viele weitere Projekte in Lippe und darüber hinaus. Die Lippische Bibelgesellschaft ist auf Spenden und freiwillige Beiträge angewiesen. Wir bitten Sie, diese Arbeit mit Ihrer Kollekte zu unterstützen.

Empfänger:

Lippische Bibelgesellschaft, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold, Internet: www.lippische-bibelgesellschaft.de

Bankverbindung:

Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE80 4765 0130 0000 0039 39, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Ewigkeitssonntag

Nr. 54 / 21.11.2021 / P 18

Hoffnung für Europa

„Hoffnung für Osteuropa“ ist ein Netzwerk, an dem sich 16 Landeskirchen und Diakonische Werke beteiligen. Die Federführung hat das Diakonische Werk in Württemberg. In der Lippischen Landeskirche wird traditionell am Ewigkeitssonntag in allen landeskirchlichen Gemeinden für Hoffnung für Osteuropa gesammelt. Mit den gespendeten Geldern werden ausschließlich Projekte unserer entsprechenden Partnerkirchen oder lippische Projekte in diesem Bereich gefördert. Im letzten Jahr wurde z.B. die Arbeit mit Menschen mit Behinderung in Rumänien und ein Projekt in der polnischen Partnerkirche unterstützt.

Empfänger:

Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold, Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung:

Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

1. Advent

Nr. 55 / 28.11.2021 / P 19

Brot für die Welt

Die evangelische Aktion „Brot für die Welt“ wurde im Jahr 1959 aus Anlass einer großen Hungersnot in Indien ins Leben gerufen. Am heutigen ersten Advent wird die inzwischen 63. Kampagne eröffnet. Diese befasst sich mit dem Thema „Klimagerechtigkeit“. Die bundesweite Eröffnung der Kampagne findet am 27.

und 28. November 2021 in Detmold statt, der TV-Gottesdienst wird am 28.11.21 aus der Christuskirche übertragen.

In den vielen Jahren des Kampfes gegen Armut haben sich die Projekte und Aktionen von „Brot für die Welt“ verändert. Immer stärker werden ungerechte Wirtschaft- und Handelsbeziehungen, politische Probleme vor Ort und unzureichende Bildungsmöglichkeiten adressiert, da sie oft eine entscheidende Ursache für verheerende Armut und Hunger sind. Der Klimawandel ist für viele dieser Probleme in großem Umfang mit verantwortlich bzw. verstärkt sie.

Brot für die Welt leistet konkrete Hilfe in unzähligen größeren und kleineren Projekten und Impulsen für nachhaltige Entwicklungschancen. Im vergangenen und in diesem Jahr lag/liegt dabei ein besonderer Fokus auf dem Engagement gegen die medizinischen und sozialen Auswirkungen der Corona-Krise.

Einzelne Projekte von „Brot für die Welt“ finden Sie im Internet unter www.brot-fuer-die-welt.de

Empfänger:

Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold, Internet: www.brot-fuer-die-welt.de

Bankverbindung:

Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Heiliger Abend

Nr. 59 / 24.12.2021 / P 20

Brot für die Welt

Die evangelische Aktion „Brot für die Welt“ wurde im Jahr 1959 aus Anlass einer großen Hungersnot in Indien ins Leben gerufen. Am ersten Advent dieses Jahres wurde die inzwischen 63. Kampagne zum Thema „Klimagerechtigkeit“ offiziell und bundesweit in Lippe eröffnet.

In den vielen Jahren des Kampfes gegen Armut haben sich die Projekte und Aktionen von „Brot für die Welt“ verändert. Immer stärker werden ungerechte Wirtschaft- und Handelsbeziehungen, politische Probleme vor Ort und unzureichende Bildungsmöglichkeiten adressiert, da sie oft eine entscheidende Ursache für verheerende Armut und Hunger sind. Der Klimawandel, der in der aktuellen Kampagne den Themenschwerpunkt bildet, ist für viele dieser Probleme in großem Umfang mit verantwortlich bzw. verstärkt sie.

Brot für die Welt leistet konkrete Hilfe in unzähligen größeren und kleineren Projekten und Impulsen für nachhaltige Entwicklungschancen. Im vergangenen und in diesem Jahr lag/liegt dabei ein besonderer Fokus auf dem Engagement gegen die medizinischen und sozialen Auswirkungen der Corona-Krise.

Einzelne Projekte von „Brot für die Welt“ finden Sie im Internet unter www.brot-fuer-die-welt.de

Empfänger:

Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold, Internet: www.brot-fuer-die-welt.de

Bankverbindung:

Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Wahl-Pflichtkollekten

Landeskirchliche Aufgaben für kirchliche Dienste / kirchliche Sozialarbeit

Estomihi
Nr. 8 / 14.02.2021 / WP 3

Palmarum / Palmsonntag
Nr. 14 / 28.03.2021 / WP 5

Trinitatis
Nr. 28 / 06.06.2021 / WP 6

9. Sonntag nach Epiphania
Nr. 37 / 01.08.2021 / WP 7

Haus der Kirche Herberhausen (Detmold)

Seit vielen Jahren sind die evangelisch-reformierte Gemeinde Detmold-Ost und die evangelisch-lutherische Gemeinde Detmold mit ihrer Einrichtung „Haus der Kirche“ im Detmolder Stadtteil Herberhausen präsent. Dieser Ortsteil mit einem Anteil von über 80 % Migrantinnen und Migranten - v. a. Aussiedlern aus der ehemaligen Sowjetunion sowie kurdischen Yeziden - ist so in Lippe wohl einmalig. Das macht auch eine besondere Form kirchlicher Arbeit erforderlich. Darum ist im „Haus der Kirche“ auf dem ehemaligen Rittergut Herberhausen ein Stadtteilzentrum entstanden, in dem neben Seelsorge u. a. auch Sprachunterricht und Kurse zu beruflicher Qualifizierung, Kindergruppen und Freizeitangebote für die Menschen des Stadtteils ihren Platz haben.

Mit der vermehrten Zuweisung registrierter Flüchtlinge in den Stadtteil Herberhausen steht das Haus der Kirche nun vor neuen Herausforderungen. Glücklicherweise können wir auf ein Netzwerk von Mitarbeitern zurückgreifen, die z. T. auch selbst aus Syrien bzw. Kurdistan stammen. So wollen wir auch weiterhin unseren Beitrag dazu leisten, dass die Integration im Alltag gelingt. Dazu sind wir auch auf die Zuwendungen Dritter wie auf Spenden und Kollekten angewiesen, damit wir diese Arbeit auch in Zukunft durchführen können.

Empfänger:

Haus der Kirche Herberhausen, Gut Herberhausen 3, 32758 Detmold, Internet: www.hausderkirche.de

Bankverbindung:

Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE44 4765 0130 0046 0232 30, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Stationäres Hospiz der „diakonis“ – Stiftung Diakonissenhaus

Das Thema Sterben wird in unserer Gesellschaft meist vermieden. Es scheint uns unfassbar und schrecklich. Die moderne Hospiz-Bewegung will jedoch dazu beitragen, Sterben, Tod und Trauer als wichtigen Bestandteil unseres Lebens zu integrieren. So stehen todkranke, sterbende und trauernde Menschen im Mittelpunkt der Hospizarbeit. Das Stationäre Hospiz Detmold möchte diese Menschen begleiten, ihnen medizinisch und pflegerisch helfen sowie seelischen Beistand und menschliche Nähe geben. Das Hospiz macht Sterben als einen Teil des Lebens erfahrbar, indem Menschen auf ihrer letzten Wegstrecke begleitet werden und ihnen ein Platz gegeben wird, in Würde leben zu können.

Im Hospiz werden Gäste jeden Alters aufgenommen, bei denen die Möglichkeiten einer heilenden medizinischen Therapie ausgeschöpft sind. – Menschen also, deren Aufenthalt in einem Krankenhaus nicht mehr sinnvoll und deren Versorgung im häuslichen Umfeld nicht gesichert erscheint.

Die enormen Aufgaben, die sich das Stationäre Hospiz gestellt hat, erfordern große finanzielle Anstrengungen. Die Kranken- und Pflegeversicherung übernimmt nur einen Teil der Kosten. Der restliche Teil ist von diakonis - Stiftung Diakonissenhaus aufzubringen.

Empfänger:

„diakonis“ Stiftung Diakonissenhaus, Sofienstr. 51, 32756 Detmold, Internet: www.diakonis.de

Bankverbindung:

Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE83 4765 0130 0046 4648 48, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Arbeitslosenzentrum Blomberg

Auch wenn die offiziellen Arbeitslosenstatistiken oftmals ein anderes Bild vermuten lassen, so ist vor allem im Kreis Lippe die Zahl derer, die auf Sozialleistungen angewiesen sind überproportional hoch. Ob auf Grund von Erwerbslosigkeit, einer zu niedrigen Rente oder weil das Erwerbseinkommen nicht für den Lebensunterhalt ausreicht, viele Menschen haben sehr häufigen Kontakt mit dem Jobcenter. Das ALZ bietet hier unabhängige, kompetente und vor allem vertrauliche Beratung, hilft beim Ausfüllen von Anträgen und erläutert Bescheide, unterstützt bei der Stellensuche und dem Erstellen von Bewerbungen und vieles, vieles mehr. Darüber hinaus bietet das ALZ Möglichkeiten zum Austausch mit anderen sowie Hilfe und Unterstützung in vielgestaltiger Form, z.B. durch Vorträge, verschiedene Kursangebote, eine Gebrauchtkleiderstube und vieles andere mehr. Die Angebote des ALZ richten sich dabei aber nicht nur an Erwerbslose und Ihre Angehörigen, sondern vielmehr an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Das ALZ möchte so auch die Kommunikation zwischen Arbeitslosen und nicht unmittelbar Betroffenen fördern, nicht zuletzt um einer sozialen Ausgrenzung entgegen zu wirken. Denn: Arbeitslosigkeit geht jeden an!

Bereits seit 1983 besteht das Arbeitslosenzentrum Ostlippe in Blomberg. Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Kollekte diese wichtige Einrichtung, dessen Arbeit nötig und ohne Alternative ist, damit auch zukünftig die Angebote aufrechterhalten werden können! Vielen Dank!

Empfänger:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Blomberg, Paulsenstr. 7, 32825 Blomberg, Internet: www.alz-ostlippe.de

Bankverbindung:

Stadtsparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE58 4765 0130 0000 853 861, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Stiftung Herberge zur Heimat

Als diakonische Facheinrichtung bietet die Stiftung Herberge zur Heimat Männer, Frauen und Paaren in besonderen sozialen Schwierigkeiten Beratung, ambulante und stationäre Hilfen. Angeboten werden als Soforthilfe Übernachtungsmöglichkeiten, Straßensozialarbeit, Anlaufstelle Café, kreisweite Fachberatungsstelle und Stadtküche mit einem offenen Mittagstisch.

Die Stadtküche bietet ein täglich wechselndes komplettes Menü an sieben Tagen in der Woche an. Zu einem kompletten Menü gehört eine warme Mahlzeit, frischer Salat und Nachtisch. Die Portionen sind dabei sehr reichhaltig. Pro Jahr können mit diesem Angebot ca. 3.000 ermäßigte Mittagessen an die Menschen weitergegeben werden.

Um das Angebot aufrecht erhalten zu können sind wir auf Spenden und Kollekten angewiesen.

Neben diesen Angeboten der Grundversorgung werden qualifizierte Wohnhilfen angeboten. Die Klienten bewohnen hierzu Trainingsapartments oder dezentrale Wohnungen. Ambulant betreutes Wohnen ist auch für Menschen mit einer Suchtproblematik oder psychischen Auffälligkeit möglich. Darüber hinaus gibt es Beschäftigungs- und tagesstrukturierende Angebote wie das Flohmarktprojekt, die Schulmittelkammer und ein Fahrradprojekt.

Die Mitarbeiter der Herberge unterstützen die Hilfesuchenden im ersten Schritt mit Wohnraum und überlegen gemeinsam, wie anstehende Probleme (z.B. Handyschulden, Mietschulden, Beantragung von Geldleistungen) gemeistert werden können. In den letzten Jahren suchen verstärkt Frauen um Unterstützung nach.

Empfänger:

Stiftung Herberge zur Heimat, Mühlenstr. 9, 32756 Detmold, Internet: www.herberge-lippe.de

Bankverbindung:

Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE56 4765 0130 0005 0050 12, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Gesamtkirchliche Aufgaben für Ökumene

letzter Sonntag nach Epiphania
Nr. 6 / 31.01.2021 / WP 2

Palmarum / Palmsonntag
Nr. 13 / 21.03.2021 / WP 4

10. Sonntag nach Trinitatis
Nr. 38 / 08.08.2021 / WP 8

13. Sonntag nach Trinitatis
Nr. 41 / 29.08.2021 / WP 10

2. Advent
Nr. 56 / 05.12.2021 / WP 12

Kirchliche Arbeit in Ungarn

Partnerkirche: Reformierte Kirche in Ungarn

Die Reformierte Kirche in Ungarn ist im Vergleich zur Lippischen Landeskirche eine große Partnerkirche. Sie hat ca. 600.000 aktive Mitglieder; eine doppelte Anzahl an Menschen im Land fühlt sich reformiert verbunden. Die Reformierte Kirche ist als die zweitgrößte Glaubensgemeinschaft im Land vergleichsweise stabil aufgestellt.

Dennoch gibt es immer wieder große Herausforderungen, wie die Jugendarbeit, die diakonische Arbeit mit Roma oder mit Geflüchteten, den Betrieb reformierter Schulen oder die Unterstützung innovativer Jugendprojekte. Die Spendenmittel aus Lippe werden von der Partnerkirche für entsprechende Zwecke weitergeleitet.

Mit der Lippischen Landeskirche besteht seit 1999 ein offizieller Partnerschaftsvertrag.

Empfänger:

Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung:

Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Kirchliche Arbeit in Rumänien

Partnerkirche: Reformierte Kirche in Rumänien, Siebenbürgischer Distrikt

Die reformierte Kirche in Rumänien [ca. 6 Prozent der Bevölkerung] ist – eingebettet in einer rumänisch-orthodox geprägten Gesellschaft – in der Minderheit. Dazu kommt noch die ungarische Sprache, die nur in wenigen Teilen Siebenbürgens als gleichberechtigt zur rumänischen Sprache anerkannt wird. Unsere Partner leben also in einer deutlichen Minderheiten-Situation!

Die christlichen Kirchen durften in der Zeit des Kommunismus - in Rumänien - keine sozialen, diakonischen Dienste unterhalten!! Auch heute muss hier noch intensiv Basisarbeit geleistet werden.

Zudem müssen die ambulanten diakonischen Dienste wegen der Corona-Pandemie immer noch 40 % mehr Menschen versorgen, ohne dafür Zuschüsse vom Staat zu erhalten.

Neben der Unterstützung der Jugendarbeit gilt es, wichtige Projekte in der Diakonie oder der Schulbildung weiter aufzubauen. Hierfür sind Spendenmittel aus Lippe hochwillkommen.

Die Beziehungen zwischen der Reformierten Kirche in Rumänien und der Lippischen Landeskirche wurden im Herbst 1999 durch den Abschluss des Partnerschaftsvertrages bekräftigt und vertieft.

Im Rahmen dieser Partnerschaft werden Fort- und Weiterbildungen in Siebenbürgen angeboten in „Notfall-Seelsorge“ für Pfarrer und in „Palliative Care“ für Pfarrer und Mitarbeitende in der Diakonie der Gemeinden. Zurzeit läuft der 7. Weiterbildungs-Kurs in Palliative Care.

Empfänger:

Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung:

Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Kirchliche Arbeit in Polen

Partnerkirche: Reformierte Kirche Polens

Die reformierte Kirche in Polen, die kleinste unserer Partnerkirchen, leistet in ihrem Land einen enormen politischen und ökumenischen Beitrag. Jede der Gemeinden hat ihr eigenes Profil entwickelt und öffnet sich bewusst für die Gesellschaft und die vor Ort bestehenden Bedürfnisse. Einmal ist es ein Kinder- und Jugendberatungszentrum, ein anderes Mal ein weit ausstrahlender Kindergarten oder eine in der Warschauer Stadtgesellschaft viel beachtete kulturelle Arbeit.

Die Beziehungen zwischen der Reformierten Kirche in Polen und der Lippischen Landeskirche wurden im Herbst 1997 durch den Abschluss eines Partnerschaftsvertrages bekräftigt und vertieft.

Die regelmäßigen Konsultationen zwischen den ref. Partnerkirchen aus Polen, Litauen und Lippe ermöglichen, sich selbst besser kennen zu lernen und sich gegenseitig zu beraten.

Empfänger:

Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung:

Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Kirchliche Arbeit in Litauen

Partnerkirche: Litauen

Seit der Zeit der Reformation gibt es in Litauen evangelische Gemeinden. Heute jedoch bilden die beiden evangelischen Kirchen (reformiert und lutherisch) nur noch eine kleine Minderheit in einem halb katholisch, halb atheistisch geprägten Land. Schon aus diesem Grund sind Partnerschaften wie die zur Lippischen Landeskirche für sie von großer Bedeutung. Im Jahr 2017 wurde das 25-jährige Bestehen der Partnerschaft gefeiert und durch eine erneute Partnerschaftserklärung erweitert.

In enger Abstimmung mit unseren Partnern im Land unterstützen wir aus Lippe vor allem verschiedene diakonische Projekte beider Kirchen. Dabei spielen Tageseinrichtungen für Kinder ebenso eine Rolle wie die Begleitung und Parteinahme für die Schwächsten, die bei der rasanten Modernisierung der litauischen Gesellschaft oft auf der Strecke bleiben. So unterstützen wir eine Rehabilitationseinrichtung für Suchtkranke, ein Mutter-und-Kind-Haus und ein Krisenzentrum im ländlichen Raum.

Empfänger:

Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung:

Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Kirchliche Arbeit in Südafrika

Partnerkirche: Uniting Reformed Church in Southern Africa

(gegründet 1994 als Zusammenschluss der ehemals „schwarzen“ und „farbigen“ Kirche in Südafrika; Partnerschaftsvereinbarung mit der Lipp. Landeskirche 1998)

Die Gemeinden unserer Partnerkirche liegen vorwiegend in ärmeren ländlichen Regionen oder in Townships: in benachteiligten Stadtteilen, in denen die Lebensbedingungen auch nach dem Ende der gesetzlichen Rassentrennung von verschärften sozialen Problemen sowie von der Aids-Krise bestimmt sind.

Die Kollektengelder unterstützen die diakonische Arbeit unserer Partnerkirche in Südafrika und Namibia (z.B. Hausaufgabenbetreuung und Mittagessen für Schulkinder, Computerkurse für Jugendliche, Hilfe für Menschen, die an Aids erkrankt sind).

Empfänger:

Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung:

Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Gesamtkirchliche Aufgaben für Mission

2. Sonntag nach Epiphania
Nr. 5 / 17.01.2021 / WP 1

11. Sonntag nach Trinitatis
Nr. 39 / 15.08.2021 / WP 9

19. Sonntag nach Trinitatis
Nr. 47 / 10.10.2021 / WP 11

3. Advent
Nr. 57 / 12.12.2021 / WP 13

Norddeutsche Mission

Zukunftsperspektiven – Das „Activity Centre“ in Ghana

Das „Activity Centre“ ist ein Projekt der ghanaischen E.P. Church, mit der wir über die Norddeutsche Mission verbunden sind.

Es bietet Mädchen und jungen Frauen in einer äußerst schwierigen Lebenssituation eine einmalige Chance. Die Frauen sind alleinstehende, teils auch minderjährige Mütter und Schulabbrecherinnen.

In der ghanaischen Gesellschaft werden sie häufig ausgegrenzt und in ihrer Verzweiflung allein gelassen.

Im „Activity Centre“ können sie ihren Schulabschluss nachholen und Fähigkeiten erwerben, um sich selbst zu ernähren. In zweijährigen Kursen werden Mathematik, Englisch und Sozialkunde ebenso wie Batiken, Kochen, Nähen und Kunsthandwerk unterrichtet.

Allerdings können die Teilnehmerinnen nur sehr geringe Schulgebühren zahlen, so dass das „Activity Centre“ auf Unterstützung angewiesen ist.

Mit der heutigen Kollekte helfen Sie jungen Frauen in Ghana, ihre Verzweiflung zu überwinden und eine Perspektive für ihr Leben zu entwickeln.

Empfänger:

Norddeutsche Mission, Berckstraße 27, 28359 Bremen / Internet: www.norddeutschemission.de

Bankverbindung:

Sparkasse Bremen, IBAN: DE45 2905 0101 0001 0727 27, SWIFT-BIC: SBREDE22

Vereinte Evangelische Mission

„Eine verlässliche medizinische Versorgung ist ein unschätzbar wertvolles Gut, das vielen Menschen in Afrika und Asien jedoch verwehrt bleibt. Wo die staatlichen Gesundheitssysteme versagen übernehmen kirchliche Einrichtungen und Gesundheitsdienste die Grundversorgung der Bevölkerung. Die eigenen Mittel reichen oft nicht aus. Deshalb unterstützt die Vereinte Evangelische Mission den Unterhalt kirchlicher Gesundheitsstationen und Hospitäler. Die Anschaffung medizinischer Geräte, eine bessere Ausstattung mit Medikamenten und die Ausbildung von Fachkräften sind Teil dieses Programms.“

Empfänger:

Vereinte Evangelische Mission, Rudolfstr. 137, 42285 Wuppertal / Internet: www.vemission.org

Bankverbindung:

KD-Bank eG, IBAN: DE45 3506 0190 0009 0909 08, SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Gossner Mission

Kinder fördern, Familien stärken: Neue Perspektiven für Bergdörfer in Nepal

Mit Ihrer Gabe unterstützen Sie Kinder in der abgelegenen Bergregion Mugu in Nepal. Die Familien hier sind extrem arm; sie leben von dem wenigen, was ihre kargen Felder hergeben. Viele Kinder müssen zu Hause mithelfen. Dass soll sich ändern.

Die Bergregion ist dünn besiedelt. Wer hier wohnt, der muss mit schwierigsten Bedingungen klarkommen: raues Klima, unwegsame Straßen, keine medizinische Versorgung. Die Analphabetenrate vor allem die der Frauen, gehört zu den höchsten des Landes. Unterernährung und chronische Krankheiten bestimmen den Alltag. Die Corona-Pandemie hat die Situation verschärft.

Gemeinsam mit ihrem langjährigen Partner vor Ort will die Gossner Mission helfen: Familien stärken
Lehrkräfte fortbilden - und die Mädchen und Jungen zur Schule schicken. Auf Bildung, Inklusion und
Mädchenförderung liegt das Hauptaugenmerk des Projekts, das zunächst auf drei Jahre angelegt ist
Ihre Gabe trägt dazu bei, den Familien in der Bergregion Mugu neue Perspektiven zu schenken.
Herzlichen Dank!

Empfänger:

Gossner Mission, Georgenkirchstraße 69/70, 10249 Berlin / Internet: www.gossner-mission.de

Bankverbindung:

Evangelische Bank; IBAN: DE35 5206 0410 0003 9014 91, SWIFT-BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: Mädchenförderung Sambia

Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen - Hermannsburger Mission

Geduldig ermutigen: Geflüchtete in Südafrika unterstützen und Perspektive geben

„Ich musste ihnen folgen. Ich wurde verhaftet. Ich hatte keine Ahnung, warum ... Dann mussten wir
fliehen“, schildert Pastorin Rosalie Madika ihren eigenen dreimonatigen Weg aus dem vom Bürgerkrieg
geplagten Kongo nach Südafrika.

Dort warten viele Geflüchtete auf Asyl. Besonders französischsprachige Geflüchtete leiden, weil sie die
Sprache nicht können und oft ausgenutzt werden. Die ELM-Partnerkirche NELCSA setzt sich für diese
Menschen ein und hat Rosalie Madika als Pastorin in Pretoria eingestellt. Sie betreut nun gut 600
französischsprachige Geflüchtete: „Ich setze mich für sie ein; helfe ihnen, die richtigen Dokumente zu
bekommen und Unterkunft zu finden. Manchmal auch, Lebensmittel und Kleidung zu bekommen.“ Jeden
Samstag ist Gottesdienst in Französisch. Bibelstunde und gemeinsamer Gottesdienst geben Menschen
Kraft, Stärke und Hoffnung, ihre schwierige Situation zu bewältigen.

Bitte unterstützen Sie diese Arbeit: Mit Ihrer Kollekte für das ELM Hermannsburg wird die Arbeit von
Pastorin Madika finanziert und sorgt dafür, Menschen neuen Mut und Perspektive zu geben.

Empfänger:

Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen, Georg-Haccius-Straße 9, 29320 Südheide/

Internet: www.elm-mission.net - oder direkt zum Projekt:

<https://www.elm-mission.net/de/spenden/projektberichte/indien-maedchenheim-porayar.html>

Bankverbindung:

Stadtsparkasse Celle, IBAN: DE54 2575 0001 0000 9191 91, SWIFT-BIC: NOLADE21CEL

Verzeichnis einiger Empfänger mit Kurzinformationen

für den Bereich der „Freien Kollekten“

Agape e.V.

Agape e.V. ist eine ökumenische Initiative, die ihren Ursprung in der Kirchengemeinde Lockhausen hat. Mit über 300 Mitgliedern setzt sich Agape seit 1990 für geistig behinderte Menschen in Rumänien und der Republik Moldau ein und trägt das DZI Spendensiegel. Der größte Erfolg ist der Bau des Kinderdorfes Canaan, in dem heute 53 Kinder und junge Erwachsene mit geistiger Behinderung leben. Die dazugehörige Werkstatt für Menschen mit Behinderung Genezareth, ist ebenfalls ein in Rumänien einzigartiges Projekt. Die große Stärke des Vereins ist die Schaffung von Infrastruktur für Menschen mit Behinderungen in Form von Gebäuden und Förderung sowie Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter/innen. So konnte in den letzten 2 Jahren ein Familienunterstützender Dienst aufgebaut werden, der 100 Familien in der Umgebung von Fagaras betreut. Geplant ist der Neubau einer Kindertagesstätte in Fagaras, um Kindern die in ihren Familien leben eine Tagesstruktur und Förderung zu bieten.

Empfänger:

Agape e.V. Lockhausen, Leopoldshöher Str. 5, 32107 Bad Salzuflen / Internet: www.agape-kinder.de

Bankverbindung:

Sparkasse Lemgo, IBAN: DE75 4825 0110 0000 0099 77, SWIFT-BIC: WELADED1LEM

Aktion Sühnezeichen/ Friedensdienste – Empfehlung: 05.09.2021

jährlich engagieren sich mehrere hundert junge Freiwillige in einjährigen Friedensdiensten und in internationalen Sommerlagern für Aktion Sühnezeichen Friedensdienste. Sie begleiten Holocaust-Überlebende in Israel, führen Schulklassen durch Gedenkstätten in Polen, leben und arbeiten mit Menschen mit Behinderungen in Norwegen, helfen Obdachlosen und Ausgegrenzten in Frankreich, engagieren sich gegen Rechtsextremismus und Rassismus in Deutschland, besuchen ehemaligen Zwangsarbeiter in der Ukraine und helfen in vielen anderen Ländern, die unter den nationalsozialistischen Verbrechen gelitten haben. In der Begegnung entsteht Vertrauen und Versöhnung. Die Freiwilligen bringen ihre Erfahrungen nach dem Dienst in unsere Gemeinden zurück.

Martha Blumenthaler, Freiwillige in Krakau, Polen, schreibt über ihre Arbeit im jüdisch galizischen Museum in Krakau:

„Die Ausstellung hat eindeutig etwas in mir verändert. Die sechs Millionen ermordeten Menschen bekommen, je mehr ich mich mit dem Holocaust und dem jüdischen Leben davor beschäftige, nach und nach ein Gesicht. Durch die Ausstellung habe ich eine Art „Verbindung“ zu der langen jüdischen Geschichte in Osteuropa und vor allem in Polen gefunden. Wenn ich SchülerInnen Gruppen leiten kann, hoffe ich etwas Ähnliches auslösen zu können.“

Damit diese Arbeit für Versöhnung und Gerechtigkeit von den jungen Menschen getan und von uns begleitet werden kann, bitten wir um Ihre Unterstützung mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet.

Empfänger:

Aktion Sühnezeichen/Friedensdienste, Auguststr. 80, 10117 Berlin / Internet: www.asf-ev.de

Bankverbindung:

Bank für Sozialwirtschaft, Berlin, IBAN: DE41 10020500 0003113701; SWIFT-BIC: BFSWDE33BER

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe e.V.

Die meisten Menschen wünschen sich, in ihrer vertrauten Umgebung sterben zu können. Wir unterstützen Schwerstkranke und ihre Angehörigen in diesem Wunsch durch Beratung und individuelle Begleitung in der gesamten lippischen Region. Unsere ca. 120 ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen entlasten während ihrer Anwesenheit auch die Angehörigen, die in der Zeit das Haus verlassen können oder die Stunden für sich nutzen. Unterstützt werden die Ehrenamtlichen durch 9 hauptamtliche Mitarbeiterinnen, die in den Beratungsstellen Detmold, Lemgo, Bad Salzuflen und Extertal organisieren und koordinieren. Im letzten Jahr wurden fast 250 Schwerkranke, sterbende Menschen und deren Angehörige und Freunde von uns begleitet und unterstützt. Das sind nüchterne Zahlen, hinter denen sich viele unterschiedliche Schicksale verbergen. Auch in der Zeit der Trauer werden Menschen durch Einzelberatung und verschiedenen Trauerangeboten begleitet.

Um allen Nachfragen gerecht zu werden und um die Hospizarbeit weiterhin in ganz Lippe fest zu verankern, ist der Verein auf Spenden angewiesen.

Empfänger:

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe e.V. / Internet: www.hospiz-lippe.de

Bankverbindung:

Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE92 4765 0130 0047 474747, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit

Kinder und Tod – das passt nicht zusammen, - so ist unser Gefühl. Aber es passiert: auch Kinder werden manchmal so krank, dass ihnen keine lange Lebenszeit bleibt und auch Kinder erleben den Tod eines nahen Menschen.

Die Kinder- und Jugendhospizarbeit, die zum Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe e.V. gehört, unterstützt Familien, die von solchen Situationen betroffen sind. Die ehrenamtlichen Familienbegleiterinnen schenken ihre Zeit und stellen sich auf das ein, was die jeweilige Familie braucht. In der Kinder- und Jugendtrauerbegleitung „Sonnenstrahl“ gibt es Gruppenangebote und Einzelbegleitung für Kinder, Jugendliche und Familien. Einmal jährlich findet ein Sonnenstrahl-Wochenende für Familien in Trauer statt. Auch die Beratung zum Umgang mit Sterben, Tod und Trauer in Kindertagesstätten, Schulen und anderen Einrichtungen ist ein wichtiger Teil unserer Arbeit.

Wir brauchen Spenden, um unseren Ehrenamtlichen gute Entlastungsangebote zu machen, um den Familien gastfreundlich zu begegnen und um kreative Ideen in der Trauerbegleitung zu verwirklichen! Daher freuen wir uns sehr über Ihre finanzielle Unterstützung!

Empfänger:

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe e.V./ Internet: www.hospiz-lippe.de

Bankverbindung:

Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE92 4765 0130 0047 474747, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Bibeldorf Rietberg – Empfehlung: 24.05.2021

Das Bibeldorf Rietberg bei Gütersloh wird inzwischen regelmäßig von vielen lippischen Kirchengemeinden und Schulen angesteuert, die die Welt der Bibel kennenlernen möchten. Beim letzten "Jahr der Bibel" errang dieses Projekt den 2. Platz. Vom Bundespräsidenten wurde es 2007 im Rahmen des Wettbewerbs "Land der Ideen" ausgezeichnet. Auf inzwischen über 22.000 Quadratmetern werden jährlich über 35.000 Besucher empfangen, die die Welt und Umwelt der Bibel kennenlernen wollen. Ganzheitlich und erfahrungsbezogen werden die Besucher in Hintergrundwissen zu Judentum und Christentum eingeführt. Im Juli 2017 wurden die Ausstellung "Die Geschichte der Stadt Jerusalem" neu eröffnet, eine "Lebenskrippe" aus Olivenholz ist zu bestaunen und eine originalgetreue Gutenbergpresse kann zu

besonderen Anlässen in Aktion gesehen werden.

Jeden Sonntag findet während der Saison um 14.30 Uhr eine öffentliche Führung statt.

In den USA, den Niederlanden und Israel gibt es vergleichbare Projekte, in Deutschland ist das Bibeldorf Rietberg allerdings einzigartig. Es wird von der kleinen evangelischen Kirchengemeinde Rietberg, von Eintrittsgeldern, Spenden, Kollekten und viel Ehrenamt getragen.

Empfänger:

Bibeldorf GmbH, Müntestr. 15, 33397 Rietberg / Internet: www.hospiz-lippe.de

Bankverbindung:

Sparkasse Rietberg, IBAN: DE22 4785 2760 0032 0096 98, SWIFT-BIC: WELADED1RTG

Bibel- und Reformationsmobil

Das „Bibel- und Reformationsmobil“ ist ein zum Informations- und Bildungszentrum umgebauter Doppelstockbus. Er kann von Kirchengemeinden, Schulen und Vereinen angefordert und genutzt werden. Eine Vielzahl von Erlebnismodulen z.B. mit der Gutenberg-Druckerpresse, einer Thesentür oder der Schreib- u. Druckwerkstatt stehen zur Verfügung. Ein Team von Pädagogen informiert über die kulturelle Bedeutung der Bibel im Zusammenhang mit der europäischen Reformation und eröffnet damit interessante Zugänge zur Bibel.

Empfänger:

Förderverein Bibelmobil e.V., Pritstabelstr. 29, 12557 Berlin / Internet: www.bibelmobil.de und www.reformationsmobil.de

Bankverbindung:

KD-Bank e.G., IBAN: DE87 3506 0190 1567 0050 18, SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Blaues Kreuz in Deutschland e. V.

Das Blaukreuz-Zentrum Lippe mit seinen Suchtberatungsstellen in Bad Salzuflen und Detmold und den Außenstellen in Lemgo und Lage bietet für Lippe die gesamte Palette erforderlicher Hilfeangebote an. Von der Suchtprävention über Beratung und Hilfen für Angehörige, Betroffene, Menschen, die den Führerschein durch Alkohol verloren haben, Firmen und Kirchengemeinden, bis hin zu ambulanter Suchttherapie; auch ein großer Nachsorgebereich mit aufsuchender Unterstützung im Wohnumfeld für Menschen, die erst langsam wieder zu einem eigenständigen Leben geführt werden können, ist vorhanden.

Bei allen Veränderungen bleiben die Aktivitäten des Blauen Kreuzes eng mit der biblischen Botschaft verknüpft.

Spenden werden dringend benötigt um den erforderlichen Eigenanteil an der Gesamtfinanzierung aufzubringen und für spezielle Projekte, die von anderen Geldgebern nicht gefördert werden können.

Empfänger:

Blaukreuz-Zentrum Lippe, Hermann-Löns-Str. 9a, 32105 Bad Salzuflen / Internet: www.bkz-lippe.de

Bankverbindung:

Sparkasse Lemgo, IBAN: DE41 4825 0110 0000 0346 45, SWIFT-BIC: WELADED1LEM

Bundesverband für NS-Verfolgte – Empfehlung: 28.02.2021

Die Menschen, die in der Zeit des Nationalsozialismus die Verfolgung des Regimes erdulden mussten, sind heute hoch betagt. Sie brauchen unsere Hilfe und Unterstützung mehr denn je. Viele von ihnen sind einsam und materiell nicht gut gestellt – und die Schatten der Vergangenheit werden mit zunehmendem Alter immer dunkler. Die Mitarbeiter/innen der Informations- und Beratungsstelle für NS-Verfolgte begleiten und

vertreten die Überlebenden in Entschädigungsverfahren, bieten Projekte an, die ihnen ein Altwerden in Würde und Sicherheit ermöglichen und sorgen dafür, dass diese Menschen in ihren letzten Jahren nicht alleine gelassen werden.

Empfänger:

Bundesverband Information & Beratung für NS-Verfolgte e.V., Genoveastr. 72, 51063 Köln / Internet: www.nsberatung.de

Bankverbindung:

Bank f. Sozialwirtschaft Köln, IBAN: DE69 3702 0500 0007 0731 00, SWIFT-BIC: BFSWDE33

Deutsche Bibelgesellschaft – Empfehlung: 04.07.2021

Bibeln für Kinder und Jugendliche in Äthiopien

Mit der heutigen Kollekte sollen Kinder und Jugendliche in Äthiopien eine eigene Bibel erhalten können. Viele leben verarmt auf der Straße und haben keine Zukunftsperspektive. Die Kirchen möchten diese Jugendlichen mit der biblischen Botschaft erreichen und ermutigen, damit sie Halt und Orientierung finden.

Empfänger:

Deutsche Bibelgesellschaft, Balingen Str. 31, 70567 Stuttgart / Internet: www.weltbibelhilfe.de

Bankverbindung:

Ev. Kreditgenossenschaft, Kassel, IBAN: DE59 5206 0410 0000 4150 73, SWIFT-BIC: GENODEF1EK1

Deutsche Evangelische Allianz – Empfehlung: 10.01.2021

An diesem Sonntag beginnt die Gebetswoche der Evangelischen Allianz, die zum ersten Mal 1847 stattfand. Denn das gemeinsame Gebet ist das Herzstück der internationalen Allianzarbeit, die 1846 in London gegründet wurde. Diese älteste ökumenischen Bewegung, die heute in 129 Ländern in eigenständigen Gruppen vertreten ist, fördert die Einheit der Christen, das Gebet – angesichts der weltweiten Lage insbesondere auch das Gebet für die verfolgten Christen, die Bibelorientierung, Evangelisation und Mission und die gemeinsame gesellschaftliche Verantwortung aus christlicher Perspektive. Danke, wenn Sie mithelfen, dass diese nur aus Kollekten und Spenden finanzierte Arbeit weiter gehen kann.“

Empfänger:

Deutschen Ev. Allianz e. V., Esplanade 5-10a, 07422 Bad Blankenburg / Internet: www.ead.de

Bankverbindung:

Evangelische Bank, IBAN: DE87 5206 0410 0000 4168 00, SWIFT-BIC: GENODEF1EK1

Difäm – Deutsches Institut für Ärztliche Mission e.V.

Ein Mädchen im Kongo stirbt an Malaria. Sie hat Medikamente bekommen. Aber es waren Fälschungen ohne Wirkstoff. Ein Krankenhaus in Indien braucht dringend Zytostatika für seine Krebspatienten. Aber es fehlt an Geld, Knowhow und Versorgungsstrukturen. Eine zuverlässige Medikamentenversorgung ist für Menschen in Afrika und Asien keineswegs selbstverständlich.

Deshalb unterstützt das Difäm kirchliche Gesundheitseinrichtungen in Afrika und Asien darin, eigene Zentralapotheken einzurichten und zu unterhalten, Medikamentenfälschungen aufzudecken und ein eigenverantwortliches Netzwerk zur Qualitätssicherung aufzubauen. Wo es noch keine zuverlässigen Beschaffungswege gibt, stehen wir zur Seite. Wo das pharmazeutische Fachpersonal fehlt, helfen wir bei der Ausbildung. Und wo Krankenhäuser dringend ein medizinisches Gerät benötigen, unterstützen wir unsere Partner finanziell.

Eine zuverlässige Medikamentenversorgung und ausreichend ausgestattete Gesundheitseinrichtungen dürfen in ärmeren Ländern kein Luxus bleiben! Gemeinsam können wir etwas dafür tun.

Empfänger:

Deutsches Institut für ärztliche Mission e.V., Mohlstr. 26, 72074 Tübingen / Internet: www.difaem.de

Bankverbindung:

Evangelische Bank e.G., IBAN: DE36 5206 0410 0000 4066 60, SWIFT-BIC: GENODEF1EK1

EC-Gästehäuser - Friedrich-Blecher-Haus

Die Kollekte ist für die ev. Tagungs- und Erholungsstätte Friedrich-Blecher-Haus in Horn-Bad Meinberg bestimmt. Das Haus gehört noch zu den wenigen Häusern, die kirchlichen Gruppen Raum bieten für eine Begegnung außerhalb des Alltäglichen - Gruppen wie z. B. Konfirmanden, Frauen- und Männerkreise, Chöre, Kinder- und Jungscharfreizeiten. Eine Zeit der Distanz zum Alltag ermöglicht Besinnung, Kräftetanken, aber auch Reflektion und Orientierung, um die Herausforderungen des Lebens bewältigen zu können. Um auch in Zukunft diese Angebote nach christlichem Verständnis in allen Lebenssituationen und für alle Generationen und Gesellschaftsschichten zu ermöglichen, erbitten wir Ihre finanzielle Unterstützung.

Empfänger:

EC Gästehäuser OWL gGmbH, Friedrich-Blecher-Haus, Bockstal 2, 32805 Horn-Bad Meinberg / Internet: www.ec-gaestehaeuser-owl.de

Bankverbindung:

Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE41 4765 0130 0088 0225 38, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Ev. Bahnhofsmision Lippe Empfehlung: 18.07.2021

Als Träger der Ökumenischen Bahnhofsmision Lippe arbeiten die Stiftung Herberge zur Heimat und der Caritasverband für den Kreis Lippe und die Stadt Bad Pyrmont e.V. zusammen, um Menschen in unterschiedlichsten Notlagen zu unterstützen.

Die Räume im Bahnhof Lage sind die zentrale Anlaufstelle der Bahnhofsmision. Dort zählen zu den vielfältigen Angeboten z.B. die Informationsvermittlung sowie Hilfen für Reisende, ein Aufenthalt für die Wartezeit, Gesprächsangebote, Vermittlung in Beratungsstellen sowie Hilfen für Bedürftige in akuten Notsituationen. Die Angebote reichen aber viel weiter, deshalb auch „Bahnhofsmision Lippe“. Durch die mobilen Angebote bietet die Bahnhofsmision im gesamten Kreis Unterstützung an. Das Anliegen ist, die Mobilität für alle zu vereinfachen. An allen Bahnhöfen in Lippe bietet die Bahnhofsmision Lippe Ein-/ Aus- und Umsteige Hilfen an, hilft mit dem Gepäck oder begleitet Personen auf Wunsch zu ihrem Fahrtziel. Wer nicht mehr so gut zu Fuß ist, in irgendeiner Weise beeinträchtigt ist oder sich einfach unsicher fühlt kann sich an die Bahnhofsmision Lippe wenden.

Die Arbeit der Bahnhofsmision lebt vom Engagement Ehrenamtlicher und die Finanzierung basiert auf Spenden, daher ist die Bahnhofsmision für jede Art der Unterstützung dankbar.

Falls Sie Interesse an der Arbeit haben, sind Sie eingeladen die Mitarbeitenden vor Ort zu besuchen.

Die kleinen und großen Nöte des Lebens machen unterwegs nicht halt. Und genau dafür sind wir da!

Empfänger:

Herberge zur Heimat, Mühlenstr. 9, 32756 Detmold

Bankverbindung:

Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE56 4765 0130 0005 0050 12 / Kennwort: Bahnhofsmision

Ev. Familienbildungsarbeit in der Lippischen Landeskirche - Empfehlung: 20.06.2021

Unterstützung finanzschwacher Familien

Immer mehr Familien mit Kindern und Jugendlichen leben an der Armutsgrenze. Von Armut betroffen sind insbesondere Alleinerziehende und Arbeitslose. Um diesen Familien eine Teilnahme an Veranstaltungen

der Ev. Familienbildung zu ermöglichen, wird den Teilnehmern bei Bedarf eine finanzielle Unterstützung gewährt.

Empfänger:

Lipp. Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung:

Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Verw. Zweck:

Familienbildungsarbeit-Unterstützung finanzschwacher Familien

Evangelischer Bund – Empfehlung: 07.11.2021

Als evangelische Christinnen und Christen leben wir in Gemeinschaft mit Menschen anderer Konfessionen und Glaubensgemeinschaften. Eine wichtige Voraussetzung zum gegenseitigen Verständnis und zum respektvollen Umgang miteinander ist die Kenntnis dieser Konfessionen und das Verständnis für die unterschiedlichen Glaubensäußerungen. Dieser Aufgabe stellt sich der Evangelische Bund. Er verbindet evangelische Grundorientierung und ökumenische Weite. Der Evangelische Bund führt und begleitet den Dialog über Gemeinsamkeiten und über Möglichkeiten des gemeinsamen Zeugnisses und Dienstes.

Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie die Arbeit des Evangelischen Bundes, Landesverband Westfalen und Lippe. Der Landesverband organisiert Tagungen und wirbt für die Vermittlung und Vertiefung ökumenischen Wissens und Verständnisses an der kirchlichen Basis.

Empfänger:

Ev. Bund Landesverband Westfalen und Lippe, Bonifatiusstr. 4, 57319 Bad Berleburg / Internet: www.ev-bund-westfalen-lippe.de

Bankverbindung:

KD-Bank eG, IBAN: DE21 3506 0190 2109 4430 10, SWIFT-BIC: GENODED1DKD.

Ev. Zentrum für Beratung und Seelsorge

„Ohne etwas Langsamkeit wird kein großes Werk vollbracht“, sagte der griechische Dichter Sophokles vor zweieinhalbtausend Jahren. Und das stimmt. Ein großes Werk braucht Zeit.

Menschen in Krisensituationen haben Großes vor sich, das vollbracht werden muss. Eine Entscheidung muss gefällt, ein Weg gefunden, neue Kraft mobilisiert werden. Das geht oft nicht schnell. Mit übereilten Handlungen und Entscheidungen sind oft Fehler verbunden.

Seit über 40 Jahren bietet das Ev. Beratungszentrum psychologische Beratung an. Menschen bekommen Zeit, Zeit zum Aussprechen, was sie belastet, Zeit zum Nachdenken über den nächsten Schritt, Zeit zum Abwägen der Möglichkeiten.

Erfahrene, professionelle Beratungsfachkräfte nehmen sich Zeit zum Zuhören. Diese Zeit trägt zur Langsamkeit bei. Ganz in Ruhe kann das angeschaut werden, was belastet. Ganz in Ruhe kann nach einem Ausweg gesucht werden in Krisen in der Partnerschaft, in Schwierigkeiten in der Erziehung, in Drucksituationen am Arbeitsplatz.

Mit der Kollekte des heutigen Sonntags helfen Sie, dass Menschen auch in Zukunft im Ev. Beratungszentrum Zeit bekommen, damit sie Großes vollbringen können.

Empfänger:

Lipp. Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung:

Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Flüchtlingshilfe Lippe e.V.

Seit 2006 bietet der Verein 'Flüchtlingshilfe Lippe e.V.' eine Beratung für Flüchtlinge und Asylsuchende in Detmold und in Lage sowie in einigen anderen Kommunen Lippes an. Seit dem Anstieg der Flüchtlingszahlen konnte die Beratungsarbeit des Vereins mit Hilfe von Spenden und vor allem auch mit landeskirchlichen und öffentlichen Zuschüssen ausgebaut werden. So informiert und berät der Verein inzwischen auch professionell in der Erstaufnahmeeinrichtung Oerlinghausen zum Asylverfahren. Wenn die Geflüchteten dann auf die einzelnen Kommunen verteilt werden, benötigen sie weiterhin und verstärkt Einzelberatung. Auch hier sind die Berater des Vereins mittlerweile in bis zu 11 lippischen Kommunen aktiv. Dabei stellt sich die Flüchtlingshilfe ausdrücklich parteiisch auf die Seite der Geflüchteten.

Ein Schwerpunkt ist z.B. Frage, wie Flüchtlinge im Asylverfahren ihre Gründe angemessen vortragen können, oder wie sie nach Jahren ungesicherten Aufenthalts endlich eine Aufenthaltserlaubnis erlangen können. Hier wie auch in sozialen Belangen kann die Beratung der Flüchtlingshilfe Lippe in vielen Fällen existenziell helfen.

Empfänger:

Flüchtlingshilfe Lippe e.V., Friedrichstr. 15, 32756 Detmold / Internet: www.fluechtlingshilfe-lippe.de

Bankverbindung:

Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE88 4765 0130 0046 2173 11, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Gehörlosenseelsorge/Schwerhörigenseelsorge

Die Gehörlosengemeinde umfasst etwa 180 Mitglieder. Die Gottesdienste finden an jedem dritten Sonntag im Monat im Gemeindezentrum der ev.-methodistischen Kirche in Detmold statt. Im Anschluss daran gibt es bei Kaffee und Kuchen viel Zeit für die Kommunikation. Die Gottesdienstbesucher kommen aus dem Raum Lippe und darüber hinaus. Wir sind eine gebärdensprachliche Gemeinschaft. Statt Orgelmusik und gesungenen Liedern arbeiten wir mit visuellen Elementen und Gebärdenliedern. Die Gehörlosengemeinde ist dem Konvent der westfälischen Gemeinden angeschlossen. Gemeindetage, Kirchentage und weitere Veranstaltungen auf regionaler Ebene runden das Programm ab. Über die Unterstützung unserer Arbeit durch eine Kollekte würden wir uns sehr freuen!

Empfänger:

Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.diakonie-lippe.de

Bankverbindung:

Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

INTERFAITH ASSOCIATION

Es wird um die Unterstützung eines Friedensprojektes für den Nahen Osten in Jerusalem gebeten, und zwar für INTERFAITH ASSOCIATION. Diese Gesellschaft besteht seit etwa 50 Jahren und ist von Martin Buber gegründet.

Ihr Anliegen ist es, den versöhnenden Charakter der drei monotheistischen Religionen immer neu herauszustellen und auf den Frieden in dem von Konflikten zerrissenen Nahen Osten unermüdlich hinzuarbeiten.

Haupttätigkeiten von INTERFAITH sind Vorträge, Exkursionen, Seminare und Workshops, die dazu dienen, ein besseres Verständnis für „die anderen“ zu vermitteln und den Boden für ein friedliches Nebeneinander der Religionsgemeinschaften und der Bürger der Nahost-Region vorzubereiten.

Diese wichtige Arbeit ist dringlicher als je zuvor und die finanzielle Unterstützung ist für uns eine Möglichkeit, einen kleinen Beitrag zum Friedensprozess in dieser von Konflikten geschüttelten Region zu leisten.

Das Einzigartige an INTERFAITH ist, dass in dieser Organisation führende Vertreter von Christen, Juden und Moslems zusammenarbeiten.

Empfänger:

Buber-Rosenzweig-Stiftung

Bankverbindung:

Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE47 5005 0201 0000 0829 09, SWIFT-BIC: HELADEF1822

Kindernothilfe –Projekt - Empfehlung: 13.06.2021

Die Kindernothilfe hilft dort, wo die Kinder sind: auf der Straße. Streetworker bauen ein Vertrauensverhältnis zu ihnen auf. Wenn die Kinder bereit sind, die Straße zu verlassen, bekommen sie in Wohnheimen einen sicheren Schlafplatz, regelmäßige Mahlzeiten, medizinische Versorgung, die Möglichkeit sich zu waschen und zur Schule zu gehen. Ein Ziel ist immer die Rückkehr der Kinder in ihre Familien. Stehen dem Drogensucht oder Missbrauch im Weg, erarbeitet die Kindernothilfe Alternativen wie längerfristige Wohnprojekte, damit sie eigenständig leben können.

Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie die Projektarbeit der Kindernothilfe in Durban, Südafrika und schenken Kindern eine Zukunftsperspektive abseits der Straße.

Weitere Projekte der Kindernothilfe finden Sie im Internet www.kindernothilfe.de

Empfänger:

Kindernothilfe e.V., Düsseldorfer Landstr. 180, 47249 Duisburg

Bankverbindung:

KD-Bank e.G., Duisburg, IBAN: DE92 3506 0190 0000 4545 40, SWIFT-BIC: GENODED1DKD /

Verwendungszweck:

DIV18088

Lippische Bibelgesellschaft für bibelmissionarische Projekte - Empfehlung: 24.01.2021

Unterstützung der Bibelgesellschaft in Syrien

Mit den Bibelhäusern in Damaskus und Aleppo bietet die Bibelgesellschaft in Syrien notleidenden Menschen Inseln des Trostes inmitten von Krieg und Gewalt. Die Bibelhäuser sind christliche Zufluchtsorte und Anlaufstellen außerhalb von Kirchen für Menschen mit geschundenen Seelen und gebrochenen Herzen. Orte, an denen für jeden Suchenden ein tröstliches Wort und die Heilige Schrift in seiner Muttersprache auf ihn warten. Die Häuser stehen auch Menschen anderer Religionen offen.

Angst und Misstrauen bestimmen häufig das Leben. Vielerorts schweigen die Waffen, aber nicht immer und nicht überall im Land. Geflohene Christen kehren langsam aus den Flüchtlingslagern in Jordanien und dem Libanon zurück. „Auch unsere Schwestern und Brüder von dort sind häufig schwer traumatisiert“, berichtet George Andrea, Leiter der Syrischen Bibelgesellschaft. „Die meisten haben viele Todesopfer in ihren Familien zu beklagen. Gemeinsam mit den Kirchen vor Ort bieten wir seelsorgerliche Betreuung an, damit die seelischen Wunden der Menschen heilen können“.

Mit den Kollekten werden Bibeln und biblische Schriften finanziert sowie die Ausbildung von Freiwilligen aus den Kirchen zu Seelsorgern, um den Menschen in ihrer Not beizustehen.

Empfänger:

Lippische Bibelgesellschaft, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.lippische-bibelgesellschaft.de

Bankverbindung:

Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE80 4765 0130 0000 0039 39, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Bitte Stichwort: **Bibelgesellschaft Syrien** angeben.

Lippischer Gemeinschaftsbund e. V.

Der evangelische Lippische Gemeinschaftsbund e. V. ist ein freies Werk innerhalb der Lippischen Landeskirche.

Geprägt vom Bibelverständnis der Reformation und der Erweckungsbewegung sieht er seine Aufgabe darin, Menschen das Evangelium von Jesus Christus weiterzusagen und sie auf dem Weg des Glaubens zu begleiten. Dazu sucht der Lippische Gemeinschaftsbund die Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden und versteht seine Arbeit als Ergänzung und Bereicherung der kirchlichen Arbeit. Aus diesem Grunde sind zwei Hauptamtliche Prediger angestellt, die u.a. auch die ehrenamtliche Mitarbeit fördern und die zum größten Teil durch Spenden und Kollekten finanziert werden.

Empfänger:

Lippischer Gemeinschaftsbund e. V. / Internet: www.lipp-gemeinschaftsbund.de

Bankverbindung:

Sparkasse Lemgo, IBAN: DE93 4825 0110 0006 0817 56, SWIFT-BIC: WELADED1LEM

Martin-Luther-Bund

hat die Aufgabe, die lutherische Kirche in aller Welt zu fördern und lutherische Kirchen und Gemeinden in der Diaspora zu unterstützen.

Er will in Bindung an das lutherische Bekenntnis den in der Zerstreuung lebenden Schwestern und Brüdern geistliche und materielle Hilfe zur kirchlichen Sammlung geben und den Zusammenhalt der lutherischen Kirche in Deutschland fördern.

Empfänger:

Martin-Luther-Bund, Papenstraße 16, 32657 Lemgo/ Internet: www.martin-luther-bund.de

Bankverbindung:

Sup. der luth. Klasse, Sparkasse Lemgo, IBAN: DE56 4825 0110 0000 0241 90, SWIFT-BIC: WELADED1LEM

MBK

MBK - Evangelisches Jugendwerk e. V. ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Bad Salzuflen. Im Namen ist der Schwerpunkt der Arbeit bereits genannt: Jugendarbeit. Dabei versteht sich der MBK neben seinen eigenen Angeboten auch als "Dienstleister" für Kirchengemeinden. So bietet er innovative Programme für den Bereich Konfirmandenunterricht mit den Gemeinden gerade in der Region Lippe an. Mit den Schulungen Grund- und Aufbaukurs werden Mitarbeitende in der Jugendarbeit qualifiziert. Die Abkürzung MBK steht für "Menschen begegnen - Bibel entdecken - Kirche gestalten". Die Menschen im MBK möchten die Bibel zusammen mit anderen in ihren aktuellen Bezügen lesen und verstehen und ihre Bedeutung für das Leben heute entdecken. Der MBK ist geprägt von den Erfahrungen der Bekennenden Kirche und wirkt in enger Zusammenarbeit mit evangelischen Landeskirchen innerhalb der EKD.

Empfänger:

MBK – Ev. Jugendwerk e.V., Hermann-Löns-Str. 9a, 32105 Bad Salzuflen / Internet: www.mbk-web.de

Bankverbindung:

KD-Bank e.G., IBAN: DE21 3506 0190 2108 4080 17, SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Notfallseelsorge – Empfehlung 07.02.2021 und 11.07.2021

Seit dem 01. April 1998 ist die Notfallseelsorge Lippe in Rufbereitschaft. Längst ist sie zu einem wichtigen Bestandteil in der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Bevölkerungsschutz Lippe geworden. Die zurzeit etwa 15 aktiven ehrenamtlich tätigen Seelsorgerinnen und Seelsorger versehen ihren Dienst in ökumenischer Verantwortung. Gemeinsam bilden sie ein gut organisiertes flächendeckendes System, das Menschen in seelischen Notlagen professionelle Begleitung und Betreuung anbietet.

Der Ausbildungskurs dient dazu, den Stamm der in der Notfallseelsorge Aktiven zu erweitern. Damit die Rufbereitschaft von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr an 365 Tagen im Jahr in den Bereichen Vordergrunddienst, Hintergrunddienst I und II sicher abgedeckt werden kann, wird ein Mitarbeitendenstamm von bis zu 90 Aktiven benötigt. Zurzeit sind die wenigen Aktiven über den Maßen gefordert. Hier soll durch den Ausbildungskurs Entlastung geschaffen und die seelsorgerliche Begleitung der Bevölkerung von Lippe in Notsituationen sichergestellt werden.

Empfänger:

Ev.-ref. KG Schötmar/Notfallseelsorge

Bankverbindung:

IBAN: DE38 4825 0110 0007 1778 76

Ökumenische Kranken- und Alten-Hilfe

Die ÖKAH - Ökumenische Kranken- und Alten- Hilfe e.V. (Grüne Damen und Herren), ist ein Zusammenschluss von ehrenamtlichen Mitarbeitern, die helfen wo Hilfe gebraucht wird. Ihre Mitglieder gehören einer christlichen Konfession an und der christliche Glaube ist für viele die Motivation für den Dienst. Der Besuchsdienst in Krankenhäusern und Altenheimen umfasst Hilfestellung für Patienten und Bewohner. Zuhören, helfen reden trösten und begleiten, ist für viele wichtig, weil dies im Alltag oft zu kurz kommt. In den Kliniken besteht ein kostenloser Buchverleih. Die ÖKAH ist in Lippe in folgenden Orten tätig: Detmold, Lemgo, Blomberg, Lage und Bad Salzuflen. Die ÖKAH trägt sich finanziell aus Kollekten, Spenden und Zuschüsse für Weiterbildung der Lippischen Landeskirche. Die demographische Entwicklung macht diese Arbeit dringlicher denn je.

Empfänger:

Lippische Landeskirche - Diakoniereferat, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.diakonie-lippe.de

Bankverbindung:

Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Quellhaus e.V.

Der Quellhaus e.V., Bad Salzuflen, hat zum Ziel die pädagogisch-seelsorgerliche Begleitung von Menschen, die Glaubens- und Lebenshilfe suchen. Diese Arbeit geschieht sowohl prophylaktisch als auch in bestehenden Notlagen. Der Verein besteht ca. 20 Jahren. Seitdem werden Seelsorge und Beratung in ambulanten Gesprächen und mehrtägigen Seelsorgegruppen vielfach in Anspruch genommen. Besonders im Blick sind Frauen mit Gewalterfahrungen. Außerdem werden Seminare zu verschiedenen Themen angeboten, z.B. zum Umgang mit Hochsensibilität und zur Stärkung von Würde und Selbstachtung für Frauen.

Der Verein finanziert Gehaltskosten und die Miete des Quellhauses. Die Arbeit trägt sich ausschließlich durch sozial angepasste Teilnehmerbeiträge und Spendenmittel.

Empfänger:

Quellhaus e.V. Bad Salzuflen, Breder Str. 4a, 32108 Bad Salzuflen / Internet: www.quellhaus.de

Bankverbindung:

Sparkasse Lemgo, IBAN: DE08 4825 0110 0007 1342 81, SWIFT-BIC: WELADED1LEM

Reformierter Bund

Der Reformiert Bund ist der Dachverband der etwa 1,5 Millionen reformierten Gemeindeglieder in Deutschland, von denen ein großer Teil der Ev.-ref. Kirche und der Lippischen Landeskirche angehören. Aber auch aus den unierten Kirchen im Rheinland, in Westfalen und in Hessen-Nassau sind viele Gemeinden Mitglied im Reformierten Bund.

Der Reformierte Bund hat die Aufgabe, den Austausch und die Gemeinschaft der reformierten Christen und Christinnen in Deutschland zu fördern und darauf zu achten, dass reformierte Anliegen und Interessen einmütig wahrgenommen werden. Auf diese Weise trägt der Reformierte Bund dazu bei, die Einheit der Evangelischen Kirche in Deutschland zu stärken.

Die Geschäftsstelle des Reformierten Bundes in Hannover nimmt diese Aufgaben wahr durch die Erstellung von Materialien für die Gemeindegemeinschaft, durch die Beteiligung am Reformationsjubiläum, durch die Vorbereitung von Gemeindeveranstaltungen und Tagungen. Schwerpunkte waren in den letzten Jahren die Friedensverantwortung der Kirche, das jüdisch-christliche Gespräch, reformierter Gottesdienst und reformierte Frömmigkeit sowie das Thema »Migration und Asyl«.

Mit der Homepage www.reformiert-info.de wurde zudem eine vielbesuchte Internetseite geschaffen, um aktuell über Entwicklungen und Themen im reformierten Bereich zu informieren.

Empfänger:

Ref. Bund, Knochenhauerstr. 42, 30159 Hannover / Internet: www.reformierter-info.de

Bankverbindung:

KD-Bank e.G., IBAN: DE29 3506 0190 1011 4400 17, SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Schulprojekt "Fountain School" in Kenia – „Einem Kind eine Zukunft zu geben!“

Die Fountain School, die aktuell von rund 150 Kindern besucht wird, liegt in einem Plantagengebiet nahe Nairobi, der Hauptstadt Kenias. Sie wurde 1996 von dem Ehepaar Pastor Martin Guchu und seiner Frau Josephine zunächst als Vorschule gegründet, um auch den Landarbeiterkindern eine Ausbildung zu ermöglichen. Heute ist es sogar möglich, dort den Abschluss zu erlangen, der zum Besuch der höheren Schule berechtigt.

Grundsätzliches Anliegen des Förderkreises Fountain School ist es „einem Kind eine Zukunft zu geben“ – so der von Ehepaar Guchu formulierte Wahlspruch. Für ein Kind ist dies mit einer Unterstützung von 35 Euro im Monat möglich. Neben diesem Dauerprojekt fallen immer wieder auch Sonderprojekte von unterschiedlichem finanziellem Aufwand an. Diese reichen von der Anschaffung neuer Unterrichtsmaterialien über den Kauf eines Kopierers bis zur Brunnenbohrung oder der Erstellung eines komplett neuen Klassentraktes.

Sonderprojekte, die den Ersatz von Dingen zum Ziel haben, die natürlichem Verschleiß unterliegen, erfordern zudem regelmäßige finanzielle Zuwendung. Hier reicht die Spanne vom Mobiliar der Klassenräume bis zum Schulbus. Da alle Mitglieder des Förderkreises Fountain School ihre Arbeit ehrenamtlich leisten, kommt jede Spende in voller Höhe dem Projekt zugute.

Empfänger:

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Schötmar-Knetterheide II, Schelpstr. 1, 32107 Bad Salzuflen / Internet: www.eluki-sk.de

Bankverbindung:

Volksbank Bad Salzuflen, IBAN DE53 4829 1490 0210 8445 00, SWIFT-BIC: GENODEM1BSU,

Seelsorge und Begleitung an Strafgefangenen und Haftentlassenen

Im Evangelium heißt es „Ich war im Gefängnis, und ihr seid zu mir gekommen“ (Matthäus 25,36).

Zum Dienst der Gemeinde in der Welt gehört die Gefängnisseelsorge. Jeden Sonntag findet in der Justizvollzugsanstalt Detmold ein Gottesdienst statt. Der/die PfarrerIn berät und begleitet die Inhaftierten in ihrer Lebenssituation.

An regelmäßigen Gesprächsabenden und in Einzelgesprächen wird versucht, Schuld aufzuarbeiten, zum Glauben einzuladen und Perspektiven für die Zukunft zu eröffnen. Von großer Wichtigkeit ist dabei, den Kontakt nach „draußen“, zu Angehörigen und anderen Bezugspersonen, wiederherzustellen oder aufrecht

zu erhalten. Da der Neuanfang nach der Unselbständigkeit und Isolierung der Haft besonders schwierig ist, versucht die Gefängnisseelsorge Gefangene auch über die Haftentlassung hinaus zu begleiten. Seit seiner Gründung im Jahr 1995 hilft hierbei der „Freundeskreis der Gefängnisseelsorge in Detmold e.V.“. Die Mitglieder des Arbeitskreises besuchen und betreuen einzelne Häftlinge bis in das „Übergangsmanagement“ nach der Haftzeit. Die Gemeinden sind herzlich gebeten, die Gefängnisseelsorge in der Justizvollzugsanstalt Detmold durch die heutige Kollekte zu unterstützen.

Empfänger:

Lipp. Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung:

Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Verw. Zweck:

Seelsorge an Strafgefangenen und Haftentlassenen

Seelsorge im ev. Stift zu Wüsten Empfehlung: 01.04.2021

Die heutige Kollekte ist für die Seelsorge an alten Menschen und Mitarbeitenden im Ev. Stift zu Wüsten bestimmt. Aus dem im März 1882 gestifteten Armen- und Siechenhaus hat sich mittlerweile eine moderne Alten- und Pflegeeinrichtung entwickelt. Für die seelsorgerliche Begleitung der 250 Bewohnerinnen und Bewohner und auch für die Mitarbeitenden in der diakonischen Einrichtung ist seit 2006 eine Pfarrerin zuständig. Wöchentliche Gottesdienste und Andachten, regelmäßige Abendmahlsfeiern, Besuche und Sterbebegleitung gehören zu ihren Aufgaben. Die Arbeit der Stiftseelsorgerin wird von einem Förderverein finanziert, der sich mit vielfältigen Aktionen für diese Arbeit stark macht. Auch die heutige Kollekte hilft direkt zur Sicherung dieser wichtigen Arbeit, die von den normalen Pflegesätzen her nicht abgedeckt ist. Danke für Ihre Unterstützung.

So können wir gemeinsam zeigen, wie wertvoll uns die Seelsorge im Alter ist.

Empfänger:

Ev. Stift zu Wüsten, Langenbergstr. 14, 32108 Bad Salzuflen / Internet: www.stiftler.de

Bankverbindung:

Sparkasse Lemgo, IBAN: DE 78 4825 0110 0007 1691 05, SWIFT-BIC: WELADED1LEM

Stationäre Altenhilfe in Lippe

Die Ev. Altenheime in Lippe arbeiten seit Jahren im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft eng zusammen. Es findet ein fachlicher Austausch über die vielen Fragen in der Pflege und in der Begleitung alter Menschen in Lippe statt. Dieses Arbeitsfeld in der Diakonie wächst und bedarf der Weiterentwicklung. Die Zunahme älterer Menschen in Deutschland erfordert eine verstärkte diakonische Altenhilfe. Mit zunehmendem Alter steigt die Zahl der dementiell erkrankten alten Menschen. Dringend werden Pflegefachkräfte benötigt, bzw. müssen diese nachqualifiziert werden. Die Gewinnung und Ausbildung von Pflegefachkräften sind in hohem Maße wichtige diakonische Aufgaben, die leider nicht kostendeckend aus öffentlichen Mitteln finanziert wird.

Empfänger:

Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung:

Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Verw. Zweck:

Stationäre Altenhilfe in Lippe

Tschernobylkinder - Erholungsurlaub für Tschernobylkinder

Die Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold-West lädt seit 1991 regelmäßig im Sommer aus sozial schwachen Familien aus Mosyr in Südweißrussland zu einem Erholungsaufenthalt in Detmold ein. Nach der

Reaktorkatastrophe 1986 ist die radioaktive Belastung in der Region um Tschernobyl immer noch so hoch, dass alle Kinder ein geschwächtes Immunsystem haben und den Aufenthalt bei uns dringend zur Stabilisierung ihrer labilen Gesundheit brauchen. Bevor die Kinder zehn Tage in Gastfamilien verbringen, erleben sie gut zwei Wochen lang in der Jugendherberge in Detmold ein buntes Programm mit vielen Spielen, Sport an der frischen Luft, Freibadbesuchen, Ausflügen zu den lippischen Sehenswürdigkeiten und gesundem Essen. Des Weiteren wird ein gemeinsam vorbereiteter Familiengottesdienst gefeiert.

Die "Arbeitsgruppe Tschernobylkinder" ist allein auf Spendengelder angewiesen und freut sich über jeden Beitrag, um auch weiterhin Kindern wieder einen Erholungsaufenthalt ermöglichen zu können. Vielen Dank im Namen der Kinder!

Empfänger:

Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold-West – Arbeitsgruppe Tschernobylkinder – / Internet: www.bag-tschernobyl.net

Bankverbindung:

KD-Bank eG, IBAN: DE 54 3506 0190 2002 3800 24, SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Ute Mühlenhof Stiftung

Die Ute Mühlenhof Stiftung wurde 1999 gegründet. Die Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, ein Freizeit- und Begegnungshaus in Lügde-Falkenhagen, das bis in die '80er Jahre des letzten Jahrhunderts für Freizeiten genutzt wurde, neu zu beleben. Das Anliegen der Stiftung ist es, einen Ort der Begegnung anzubieten, an dem Menschen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft einander und der Botschaft von Jesus Christus begegnen. Dieses Haus ist für die Gemeinden der Lippischen Landeskirche ein Ort, an dem Gemeindeglieder in Freizeiten und Seminaren christliche Gemeinschaft, Glauben, Hoffen und Liebe erleben und einüben können.

Empfänger:

Ute Mühlenhof Stiftung, Falkenhagen 39, 32676 Lügde/ Internet: www.ute-muehlenhof-stiftung.de

Bankverbindung:

Volksbank Bad Pyrmont, IBAN: DE92 2546 2160 0253 4460 00, SWIFT-BIC: GENODEF1HMP

VELKD

Zur Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) gehören sieben Landeskirchen. Ein Schwerpunkt der Arbeit ist die Ökumene. Mit der Kollekte wird die kirchliche Arbeit weltweit unterstützt. In Japan haben sich die Kirchen nach der Nuklearkatastrophe in Fukushima zusammengeschlossen, um die in dieser Region lebenden Menschen zu unterstützen. Da die Spielmöglichkeiten im Freien durch die Strahlenbelastung eingeschränkt sind, bietet die Kirche ein Kinderprogramm in geschützten Räumen an. Dieses soll ausgeweitet werden zu einer großzügigen Anlage. Bitte helfen Sie, diese und weitere Maßnahmen zu unterstützen!

Empfänger:

VELKD, Herrenhäuser Str. 12, 30419 Hannover / Internet: www.velkd.de

Bankverbindung:

Ev. Kreditgenossenschaft Hannover, IBAN: DE95 5206 0410 0000 6150 21, SWIFT-BIC: GENODEF1EK1

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. – Empfehlung: 14.11.2021 - Gemeinsam für den Frieden -
Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wurde mehr als 100 Jahren angesichts Millionen gefallener Soldaten des Ersten Weltkrieges aus der Gesellschaft heraus gegründet. Ausgehend vom individuellen Gedenken an Menschen, die aufgrund von Krieg und Gewalt ums Leben kamen, setzt der Verein sich dafür ein die Erinnerung an Krieg und Gewaltherrschaft wachzuhalten. Knapp 75 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges ist der Verein aber nicht nur im Bereich der Erinnerung- und

Gedenkkulturarbeit aktiv. Durch eine sehr engagierte Jugend- und Bildungsarbeit geht es dem Volksbund zudem darum Verständigung, Versöhnung und Frieden unter den Menschen und Völkern allgemein zu fördern und somit für Freiheit und Demokratie einzutreten.

Empfänger:

Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe, Teutoburger Str. 11, 33604 Bielefeld / Internet: www.volksbund.de

Bankverbindung:

Commerzbank Bielefeld, IBAN: DE87 4804 0035 0771 3472 00, SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Weißer Ring e.V.

Der gemeinnützige Verein kümmert sich seit 1976 um Kriminalitätsoffer, ihre Angehörigen und Hinterbliebenen. Er unterstützt auch die Kriminalprävention und tritt öffentlich für die Interessen der Geschädigten ein. Die Unterstützung erfolgt schnell und direkt. Sie umfasst menschlichen Beistand und persönliche Betreuung nach der Straftat, ebenso wie Begleitung zu Terminen bei Polizei, Staatsanwaltschaft und Gericht, Hilfestellung im Umgang mit weiteren Behörden und Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen. Hilfeschecks ermöglichen den Opfern eine kostenlose frei wählbare anwaltliche bzw. psychotraumatologische Erstberatung sowie eine rechtsmedizinische Untersuchung. Bedürftige Opfer können bei tatbedingten Notlagen zur Überbrückung der schwierigen Situation auch finanzielle Hilfen erhalten. Alle Hilfen des Vereins sind für die Opfer kostenlos.

Im Rahmen von Rechtsschutz kann die Übernahme von Anwaltskosten erfolgen, insbesondere zur Wahrung von Opferschutzrechten im Strafverfahren sowie zur Durchsetzung von Ansprüchen nach dem Opferentschädigungsgesetz.

Empfänger:

Weißer Ring e.V., Weberstr. 16, 55130 Mainz / Internet: www.weisser-ring.de

Bankverbindung:

Deutsche Bank Mainz, IBAN: DE26 5507 0040 0034 3434 00, SWIFT BIC: DEUTDE5MXXX

Weltbibelhilfe

Weltweite Bibelverbreitung

Mit der heutigen Kollekte unterstützen Sie die „Weltbibelhilfe“ der Deutschen Bibelgesellschaft. In vielen Ländern sehnen sich Menschen nach einer Bibel, können sich aber keine leisten. Die Weltbibelhilfe macht diesen Menschen die Bibel in ihrer Sprache zugänglich.

Empfänger:

Deutsche Bibelgesellschaft, Balinger Str. 31, 70567 Stuttgart / Internet: www.weltbibelhilfe.de

Bankverbindung:

Ev. Kreditgenossenschaft, Kassel, IBAN: DE59 5206 0410 0000 4150 73, SWIFT-BIC: GENODEF1EK1